



S

Sport-Blick!

2018



50 Jahre SC Rist



Stadt mit frischem Wind

Liebe Wedelerinnen, liebe Wedeler!

Das Jahr 2018 wird wieder ganz im Zeichen des Sports stehen: Die Olympischen Winterspiele im südkoreanischen Pyeongchang und die Fußballweltmeisterschaft in Russland sind in vollem Gange oder werfen bereits ihre Schatten voraus.

Bevor die Mega-Ereignisse alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen, werfen wir mit großem Vergnügen und Stolz einen Blick zurück auf das Wedeler Sportjahr 2017 und ehren unsere besten Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres. Denn auch an der Elbe und weit jenseits unserer Stadttore gingen Wedeler Sportlerinnen und Sportler über ihre Grenzen und holten in den entscheidenden Momenten alles aus sich heraus, und zwar mit großem Erfolg. Auch 2017 trugen sich Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder aus der Rolandstadt in die Siegerlisten ein. Und mehr als das: Mit ihrer Ausdauer, ihrer Kraft, ihrem Geschick und dem festen Glauben an sich selbst zeigten sie uns allen, wie sehr es sich lohnt, zu kämpfen und Durststrecken zu überwinden, um die eigenen Ziele zu erreichen.

Und immer wieder zeigte sich dabei auch, wie wichtig das Team hinter den Siegerinnen und Siegern ist: die Trainer, die Freunde, die Familie, die Lehrer, die Motivatoren, die ihren Sportler nach Niederlagen und Stürzen wieder auf die Beine helfen, und nicht zuletzt auch die Sponsoren, die Raum schaffen für ein intensives Training. Denn auch das ist es, was wir vom Sport lernen können: Ganz alleine geht es nicht. Was wir dazu beitragen können, durch leistungsfähige Sportstätten zum Beispiel, das wollen wir gern tun.

Auch Ihnen allen am Spielfeld- oder Beckenrand, in der Schwimmhalle und an der Piste, die Sie Ihren Sportler und Ihre Sportlerin oder Ihr Team stark machen, auch Ihnen gilt unser Dank.

Wir wünschen allen Wedeler Sportlerinnen und Sportlern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 mit spannenden Wettkämpfen und jeder Menge Freude am Sport. Wir sind stolz auf Sie!



Ulrich Kloevekorn
Stadtpräsident



Niels Schmidt
Bürgermeister



Seit 35 Jahren besteht die Fitnessgruppe und ist zugleich der älteste Förderkreis des SC Rist. Jetzt nehmen die Rister, unter ihnen die Gründungsgeneration, beim Wettbewerb „Deutschlands coolste Seniorensportgruppe“ teil.

Foto: SC Rist

Wie Lehrer den SC Rist zur Basketballmacht formten

■ Keimzelle für Bundesliga- und Nationalspieler sowie lebenslange Fitness

Basketball sei wie ein Bazillus, sagt Klaus „Mike“ Smollich, „und dieser Bazillus hat sich erfreulicherweise über Wedel verbreitet, natürlich mit der Keimzelle Johann-Rist-Gymnasium, aber inzwischen ja gesellschaftsübergreifend“, sagt Smollich, der den SC Rist 1968 gemeinsam mit Ewald Schauer, Günter Hitschke, Claus Peters, Georg Hartmann, Gerd Rehder und Peter Schröder gründete.

Da in der kleinen JRG-Sporthalle weder Fuß- noch Handball gespielt werden konnte, suchten Smollich und

Schauer nach einem anderen Spiel. Ihre Wahl fiel auf Basketball - die Alternative wurde ein Volltreffer. Erst boten die JRG-Sportlehrer AGs an: „Das wurde immer mehr, es waren schon fast 30 Leute dabei, da haben wir uns zusammengesetzt und gesagt: Ja, wenn wir denen eine Möglichkeit geben wollen, wettkampfmäßig Sport zu treiben, dann müssen wir einen Verein gründen“, erinnert sich Smollich.

Am 28. Mai 1968 war's so weit: In den Roland Weinstuben wurde der Sportclub Rist aus der Taufe geho-

ben. Mit Rehder und Schröder hatten sich die Lehrer zwei Basketballer ins Boot geholt, denn noch war die Sportart in Wedel neu. Die beiden Experten und später auch Sportwissenschaftler Hans-Dieter „Nudel“ Niedlich bildeten die JRG-Lehrer aus. Die Pädagogen wurden schnell selbst zu Basketball-Fachmännern und machten den Verein zu einer Talentschmiede, die im Laufe von 50 Jahren zahlreiche Bundesliga- und Nationalspieler und -spielerinnen herausbrachte.

www.scrist-wedel.de

ANZEIGE

Wir sind Ihr Baustoff-Profi. Auf allen Spielfeldern zu Hause!

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren

 **Bauzentrum
Lüchau**



Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen HH-Volkspark HH-Wandsbek

 WhatsApp-Nummer: 0171/5566403

luechau.de





Wer ist deutscher Basketballmeister? Immer wieder die Ü35-Herren des SC Rist Wedel, rechts ein Bild aus dem Jahr 2008. Links die Talente von heute: die W15 mit Trainer Christoph Schmalisch

Fotos: SC Rist

SC Rist ist Wedels Botschafter in Deutschland

■ Talentförderung wird mehrfach ausgezeichnet und zum Jubiläum neu aufgestellt

Deutsche Jugendmeistertitel, die große Zeit der Wedeler Herren Ende der 80er- und Anfang der 90er-Jahre, die Glanzzeit der Damen mit Bundesliga-Aufstieg 2000 und dem Vordringen bis in den Europapokal sind nur einige der Meilensteine der Geschichte des Sportclubs. Dass der SC Rist auch anlässlich des 50. Geburtstags der siebtgrößte Basketball-Vereins Deutschlands sei, zeige die dauerhaft starke Begeisterung für die Sportart in Wedel, sagt Olaf Möller, selbst früherer Bundesliga-Spieler und heute im Vorstand des SC Rist tätig.

Die Basis für diesen dauerhaften Erfolg ist mehrfach belohnt worden: Die

Arbeit der Wedeler Basketballer - vor allem im Nachwuchsbereich - wurde 1988, 1997 und 2004 mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ sowie 2016 mit dem „Stern des Sports“ in Bronze ausgezeichnet. Aus dem Schulsportverein ist eine Basketball-Hochburg geworden – manchmal gar mit vorbildlicher Botschafterfunktion.

Vereins-Mitgründer Klaus Smollich meint, dass der Sport weit ausgestrahlt hat: „Wir haben die Stadt Wedel auch in ganz Deutschland etwas populärer gemacht. Das war einfach irgendwann so, dass die Leute Wedel kannten, weil da Basketball gespielt wird.“

Der Blick zurück auf 50 Jahre SC Rist und auf 50 Jahre Basketball-Begeisterung in Wedel erfüllt viele Rister mit Stolz, sorgt aber nicht für „zufriedenes Zurücklehnen“. Denn Arbeit und Aufgaben gibt es allerhand – das Verbesserungsbestreben ist den Leistungssportlern in die Wiege gelegt, zumal zahlreiche strukturelle und gesellschaftliche Veränderungen ein stetes Anpassen und Verbessern nötig machen. Nicht zu vergessen: der eigene hohe Anspruch, den die Verantwortlichen an sich und ihren Verein, insbesondere die Nachwuchsarbeit, stellen.

Zweifellos sind immer die „großen Zeiten“ der Maßstab, etwa als Ende

BASKETBALL

Alle Spieler und Spielerinnen sind Mitglied des SC Rist Wedel e.V.

Ü35 Senioren II

1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften

André Bade, Niklas Bruha, Cheremnykh Dmitrii, Michael Brandon Claxton, Marc Dennstedt, Martin

Duggen, Ingmar Eydeler, Volker Häntsche, Jirko Holena, Carsten und Tim Horn, Dzintars Jaunzems, Ingo Knillmann, Arne Malsch, Olaf Möller, Stefan Oelze, Christian Pauk, Markus Pröhl, Dennis Reichert, Christoph Roquette, Andreas Scholl, Andreas Schulz, Alexander und Christian Seggelke, Jan Stange, Thomas Trautwein.

Trainer: Stefan Oelze

U 14 (Jahrgang 2003)

3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften

Henrik Adler, Julius Bade, Julian Blatt, Lasse Bollinger, Thore Dahlke, Nic Freyer, Patrick Horn, Leif Möller, Yannik Raatz, Jonathan Schröder, Lennart Stange, Yannik Uhlen-dorff

Trainer: Fabian Strauss



Die „Goldene Generation“ des SC Rist aus der Saison 1987/88: Coach Frank Hoffmann (o. v. l.), Ingo Knillmann, Bernd Röder, Winfried Rathje, Olaf Möller, Christian Pauk; Siegmar Kuntze (u. v. l.), Jan Becker, Christian Offergeld, Dirk Rehder, Jens Röder, Brian Byrnes; zum Team zählten außerdem: Christian Karow und Carsten Weerts. Ewald Schauer (l.) lehrte jahrzehntelang die Technik des Basketballs; rechts: Gernot Guzielski.

Fotos: SC Rist



der 80er-Jahre eine fast ausschließlich aus Wedeler Eigengewächsen zusammengesetzte Mannschaft mit großen Namen wie Ingo Knillmann, Christian Pauk, Dirk Rehder sowie den Röder-Brüdern Bernd und Jens in der Spitze der 2. Bundesliga mitmischte, sogar den Aufstieg in die Bundesliga erspielte – auf diesen aber verzichtete – und im Frühjahr 1988 gar ins Halbfinale des Pokalwettbewerbs im Deutschen Basketball-Bund vorstieß.

Die eine oder andere Nachwuchskraft schaffte auch in den vergangenen Jahren vom SC Rist aus den Sprung ins Profilager des Basketballs in Deutschland. Doch die Talentquelle sprudelte zuletzt etwas weniger stark als früher. „Das ist etwas, wo wir uns verbessern können und wollen“, betont Olaf Möller, Vorstandsmitglied des SC Rist, Spieler der angesprochenen legendären Wedeler Mannschaft und langjähriger Erstliga-Akteur.

Auch deshalb haben sich die Wedeler Basketballer neu aufgestellt. Die Grundlagen: Sven Schaffer als hauptamtlicher Jugendkoordinator und Verantwortlicher für Marketingbelange sowie ab Sommer 2018 Fabian Strauß als Jugendtrainer in Vollzeit sorgen für

professionelle Strukturen, von denen vor allem der Wedeler Nachwuchs profitieren soll.

Dass man möglicherweise einen Wedeler Jugendspieler pro Jahr in die Herrenmannschaft hochziehen

könne, sei ein Ziel, welches man im Vereinsvorstand anstrebe, so Möller. Auch wenn das nicht von jetzt auf gleich gehe, schließlich befinde man sich bei der Neustrukturierung des SC Rist erst am Anfang. **Moritz Korff**

ANZEIGE

MEHR
WERT
GIRO

Mit dem MehrwertGiro 10% Rabatt auf Einzeleintritte ins Erlebnisbad sichern!

Die BADEBUCHT
BAD & SAUNA

Stadtparkasse
Wedel
NÄHER. BESSER.

Skylights krönen sich auf nationalem Parkett

■ Satellites planen Auftritt bei einem internationalen Wettbewerb in Florida

Die Cheerleader des SC Rist durften vor allem in Norddeutschland schon zahlreiche Erfolge feiern. In der vergangenen Saison gab es jedoch ein ganz besonderes Highlight zu feiern: Als erstem Cheer-Team des Sportvereins gelang es den noch jungen Wedel Skylights, sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Cheerleading zu qualifizieren.

Den Grundstein dafür legten die Skylights auf der Regionalmeisterschaft Nord im Februar, wo sie sich mit einer starken Leistung den Meistertitel in ihrer Kategorie sicherten. Da für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft aber nicht die Platzierung, sondern die Punktwertung ausschlaggebend ist, musste das Team noch mehrere Wochen lang die Daumen drücken, bis die Ergebnisse der übrigen Regionalwettkämpfe vorlagen. Nach der letzten Siegerehrung stand

dann endlich fest: Es hat geklappt - die Skylights fahren zu den nationalen Titelkämpfen in der nahen Großstadt.

Unterstützt von zahlreichen Wedeler Fans ging es dann im Mai 2017 in die Sporthalle Hamburg, wo sich die Skylights mit den besten deutschen Teams messen durften. Am Ende belegten sie im bundesweiten Ranking Platz 10 – ein toller Erfolg für die jungen Sportlerinnen.

Spannende Zeiten stehen auch den Wedel Satellites bevor: Mit ihrem Sieg bei der German All Level Championship im Dezember 2016 qualifizierten sie sich für die Teilnahme an der International All Star Cheerleading Championship in Orlando, Florida – ein Traum für jeden Cheerleader. Nach rund einem Jahr Planung steht nun fest: Der Traum wird im März 2018 Wirklichkeit.

Die größte Hürde, die es für die Abteilung zu meistern galt, waren die

Kosten. Etwa 1500 Euro muss jede Sportlerin für das phantastische Erlebnis aufbringen – eine Summe, die leider nicht jedes Teammitglied vollständig allein tragen konnte. Um möglichst vielen Aktiven die Chance zu geben, dabei zu sein, sammelten die Satellites auf zahlreichen Wegen Gelder: So nutzte das Team mehrere Charity- und Spendenplattformen und sammelte bei Veranstaltungen Spenden für das Projekt.

Auch die Auftrittsgagen des vergangenen Jahres kamen in den Orlando-Topf, ebenso verfuhr die Sportlerinnen mit den Spenden von Firmen, die das Vorhaben unterstützten. Der größte Spendenbetrag kam auf sportlichem Weg zustande, und zwar durch den Sieg der Satellites beim bundesweiten Wettbewerb „Cash für den Club“ der Star-Tankstellen (Orlen Deutschland GmbH): Sage und schrei-



Die Wedel Satellites freuen sich auf Ihre USA-Reise

CHEERLEADING

Die Sportlerinnen sind Mitglied des SC Rist Wedel

Wedel Skylights Cheerleader (Juniors)

1. Platz bei den Regionalmeisterschaften
Junior AllGirl Cheer Level 3

Leonie Anhalt, Chalotta Bahrke, Jule Bramsel gen. Nierhoff, Leoni-Monique Bunk, Rosamaria Ceesay, Erin Fleischer, Lea Fleischer, Pia Freyer, Lea Hauf, Camila Henningsen, Joeana-Maria Jakobsson, Stéphanie Kirste, Sally Kroll, Liv Langanke, Laura Meißner, Géraldine Neumann, Anne Pinnow, Selina Postler, Maja Sengling, Emely Sievert, Aurora Soares Vieira, Paula Steinmeyer, Vanessa Wanke,

Trainerin: Lula Talini,
Isabelle Lipp,
Co-Trainerin: Merle Korte



Als erstem Cheer-Team des SC Rist gelang es den Wedel Skylights, sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Cheerleading zu qualifizieren

Fotos: SC Rist

be 5000 Euro flossen in die Kasse der leidenschaftlichen und mitreißenden Rist-Cheerleader.

Abteilungsleiterin Iris Brendt freut sich: „Mit dem Preisgeld konnten wir al-

len Teilnehmern einen Basiszuschuss gewähren und zusätzlich gezielt diejenigen Teammitglieder finanziell unterstützen, die sich die Fahrt sonst nicht hätten leisten können.“ Dann kann die

Reise losgehen. Auf in die USA! Viel Glück!

www.wedel-satellites.de

www.facebook.com/WedelSatellites

WedelSatellites

ANZEIGE

sh:z das medienhaus

BEI UNS STEHEN SIE IM FOKUS!



Erfahren Sie alles Wissenswerte aus Ihrer Region, Deutschland und der Welt mit unserer kostenlosen **zweiwöchigen ePaper-Probe**

- Lesen Sie täglich alle 7 Tageszeitungen aus dem Hause A. Beig auf Ihrem Tablet oder Smartphone
- Für iOS und Android
- Nachrichten schon vor Mitternacht online



Jetzt in die digitale Lesevielfalt starten!
Mehr dazu unter: shz.de/epaper-probe

Sport mit absoluter Leidenschaft

■ SC Rist bereitet Geburtstagsprogramm für den 2. Juni 2018 vor



Seit mehr als zehn Jahren ein tolles Angebot des SC Rist, auch im Jubiläumsjahr: die zumeist von den Bundesligaspielern und Übungsleitern des Vereins getragenen Feriencamps Foto: SC Rist

Sport bedeutet Bewegung und Leidenschaft – und Bewegung und Leidenschaft gibt es beim SC Rist in seinem Jubiläumsjahr jede Menge. Doch es soll natürlich auch gefeiert werden.

Begangen wird der 50. Geburtstag des SC Rist Wedel am Sonntag, 2. Juni, mit einem großen Programm. In Vorbereitung sind ein Festumzug durch Wedel, ein Basketball-Spiel, das Vertreter aller Rist-Generationen umfasst, ein Kinderprogramm, eine Ausstellung über die Vereinsgeschichte so-

wie ein Festakt im Rahmen einer Abendgala.

Zur Finanzierung hatte der Festausschuss in Zusammenarbeit mit der Stadtparkasse Wedel zwischen Oktober und Weihnachten des vorigen Jahres zu Spenden innerhalb eines „Crowdfundings“ im Internet aufgerufen. Sage und schreibe 5900 Euro machten die Rist-Unterstützer locker. Sollte es nach der Festbilanz einen Überschuss geben, kommt dieser der Nachwuchsarbeit des Vereins zugute – auch den Feriencamps.

Wedels Basketball ist auch top bei „Jugend trainiert für Olympia“

Drei Wedeler Basketball-Mannschaften haben voriges Jahr im Frühjahrsfinale des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ mitgespielt. In der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2001 bis 2003) sicherten sich die von Nicolas Pimentel gecoachten Mädchen der Gebrüder-Humboldt-Schule in Berlin den neunten Rang. Die WK-III-Mädels des Johann-Rist-Gymnasiums erreichten den achten Platz, und das, obwohl sie von Verletzungssorgen geplagt waren. Schüler-Coach Anna Voss, die selbst als Spielerin vier Mal im Bundesfinale gestanden hatte, hatte kräftig zur Motivation beigetragen. Die JRG-Jungen (ebenfalls Wettkampfklasse III, Jahrgänge 2002 bis 2005) beendeten das Bundesfinale als Zwölfter. Der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ wurde 1969 ins Leben gerufen und findet unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten statt. Basketball-Mannschaften aus Wedel haben das Bundesfinale in der Vergangenheit mehrfach gewonnen.

ANZEIGE



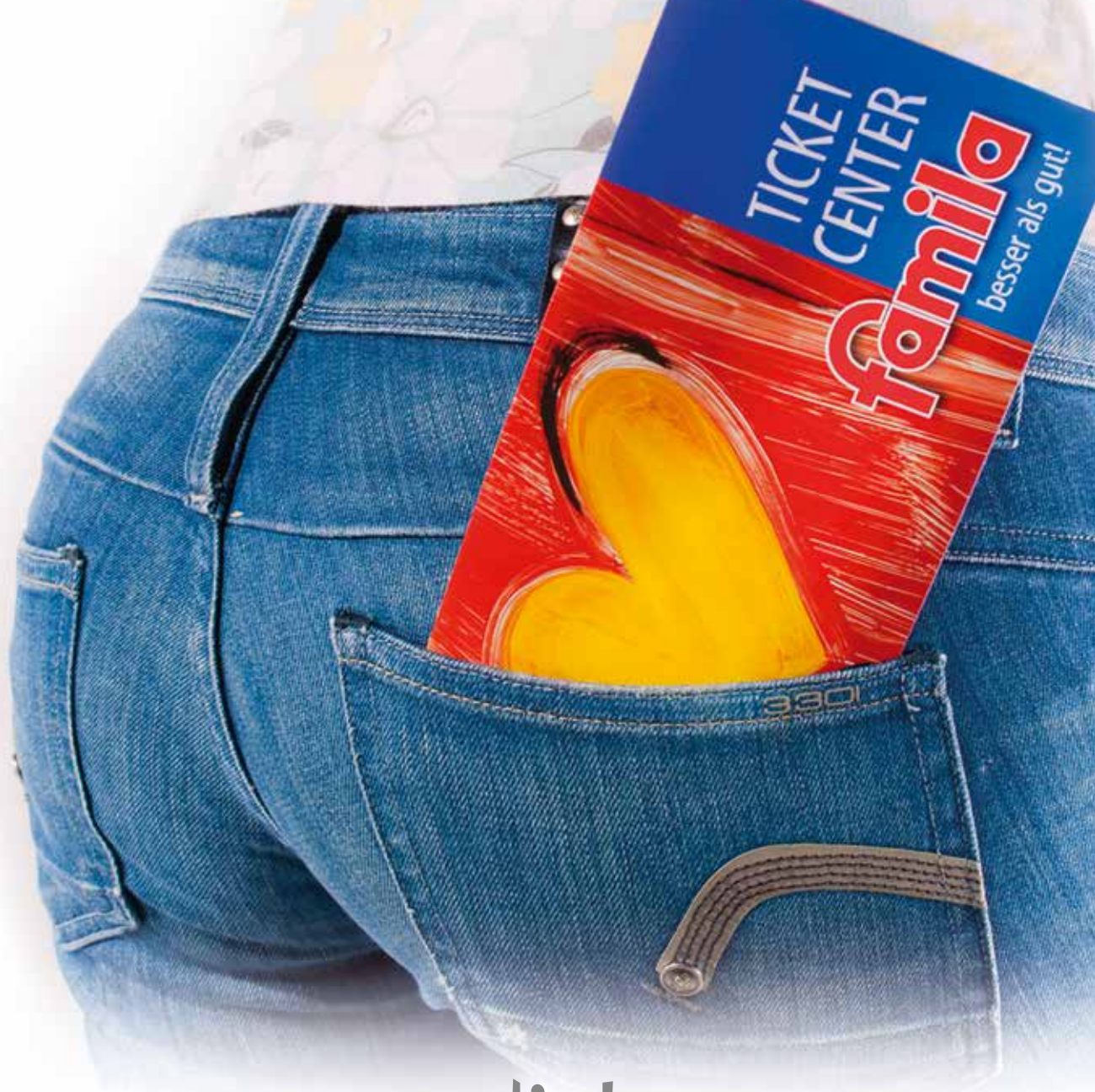
Informationen und Service
für die Stadt mit frischem Wind!

wedel.de

- Live-Webcams
- Veranstaltungskalender
- Branchenbuch
- News
- Jobbörse
- Gewinne



Schauen Sie vorbei unter:
www.wedel.de
facebook.com/wedel.de



Für unvergessliche Erlebnisse!

Ihre Tickets für die Welt der Oper, des Musicals, des Sports
oder des Pops bekommen Sie an unserer Information.

Für bis zu 180.000 Veranstaltungen!

www.famila-nordost.de

Wedel, Rissener Str. 105
Montag – Sonnabend 8.00 – 21.00 Uhr

86x im Norden

famila
besser als gut!

Blockaden auflösen – Bewegungsabläufe verbessern

■ Interview mit dem Chiropraktor Marco Djahanbaz

Marco Djahanbaz ist „Master of Science Chiropraktik“ mit Praxis in Wedel, er ist Direktor, Studienleiter und Dozent des Chiropraktik-Campus. Im Interview erläutert er die Bedeutung der Amerikanischen Chiropraktik für den Sport.

SportBlick: Herr Djahanbaz, um angeschlagene Sportler wieder fit zu machen, gab es früher Ärzte und Masseure – und es funktionierte. Warum müssen es heute zusätzlich Physiotherapeuten, Psychologen und auch noch Chiropraktoren sein?

Marco Djahanbaz: (lacht) Zu Psychologen möchte ich mich nicht äußern. Aber Chiropraktoren tragen erheblich zur Gesunderhaltung und Behandlung der Sportler bei. In Amerika gibt es kaum einen Verein in den Profi-Ligen, der darauf verzichtet. Auch in Deutschland setzt es sich immer mehr durch. Warum?

Marco Djahanbaz: Bewegungsabläufe entstehen durch die Koordination von Gehirn und Extremitäten. Das ist eine sensible Angelegenheit und kann leicht gestört werden. Die Impulse des Gehirns laufen über Nervenstränge, die aus der Wirbelsäule austreten. Schon durch kleine Verschiebungen an der Wirbelsäule können da Störungen



Heilende Hände: Chiropraktor Marco Djahanbaz in Aktion gegen Blockaden.

Foto: Frenzel

gen entstehen. Das mindert das Bewegungs- und Koordinationsvermögen. Durch gezielte Impulse werden die Blockaden gelöst.

Warum ist das besonders im Sport wichtig?

Marco Djahanbaz: Leistungs- oder gerade Extremsport bedeutet Stress für den Körper. Die Sportler sind oft am Limit. Chiropraktik senkt das Verletzungsrisiko. Das haben Untersuchungen in den USA eindeutig bewiesen.

Zu mir kommen viele Sportler, um sich justieren zu lassen.

Also doch lieber auf die Couch statt zum Sport?

Marco Djahanbaz: Nein, das Maß macht es. Man muss nicht mit 50 anfangen, ein Tennis-Profi werden zu wollen, aber der Spaziergang mit Hund oder Gartenarbeit ist zu wenig. Sport muss das Herz-Kreislaufsystem ankurbeln, der Puls muss steigen, die Durchblutung anregen. Bei Regelmäßigkeit stellt sich Muskelzuwachs ein. Das ist gesund.

Sie betreuen auch sehr viele Kinder und Jugendliche in ihrer Praxis. Was sind die vordergründigen Probleme?

Marco Djahanbaz: Große Sorgen macht mir die Ausbreitung des ‚Head-Down-Syndroms‘. Kinder gucken immer länger mit gesenktem Kopf aufs Smartphone. Dies ist eine unnatürliche Belastung für die Halswirbelsäule. Als Ausgleich auch dafür wird Sport deshalb immer wichtiger. Aber Teilweise werden Kinder schon zu früh zu stark körperlich belastet. Die Belastung sollte immer altersgerecht sein. Darauf sollte man Rücksicht nehmen. Kinder sollten nicht zu früh mit dem Leistungssport beginnen. Wie immer gilt auch hier: Die Wahrheit liegt in der Mitte.

ANZEIGE



Ihre Familienpraxis in Wedel

Cyrus Marco Djahanbaz | MSc in Chiropraktik
Amerikanische Chiropraktik für die ganze Familie

Familienpraxis Djahanbaz

Cyrus Marco Djahanbaz (MSc.)
Gesine Djahanbaz-Magin (HP)
Chiropraktoren

Bahnhofstr. 36, 22880 Wedel
Tel: 0 41 03 - 99 83 3
www.chirocare.de



Katharina Nüser will immer schneller werden

■ Wolfgang Soukups Schützling intensiviert das Training und gewinnt

Die Ziele und Herausforderungen in 2017 sind abgehakt. „Das Jahr 2017 war für mich, obwohl es anfangs mit den vorgenommenen Zeiten nicht so klappte, erfolgreich“, sagt Katharina Nüser, Jahrgang 1987, Langstreckenläuferin aus Leidenschaft.

Reicher an Erfahrung sei sie geworden. „Und ich habe das Gefühl, einfach stärker geworden zu sein. Jahr für Jahr lernt man seinen Körper und seine Möglichkeiten immer besser kennen, horcht mehr in sich hinein, ist insgesamt strukturierter und achtsamer“, erzählt die Sportlerin, die vom Wedeler Leichtathletik-Trainer Wolfgang Soukup betreut wird.

Der Jahresbeginn wurde mit dem zweiten Sieg beim Syltlauf belohnt. Mit dabei war Kathis „guter Freund und Trainingskumpel Jannis Kellermann“, der ebenfalls seit Jahren von Soukup begleitet wird. „Wir beide holten uns den Doppelsieg. Der Syltlauf ist für mich aus persönlicher Leidenschaft zur Insel ein kleines Highlight und immer ein Ziel gewesen, diesen zu laufen und ein zweites Mal zu siegen.“

Ende vorigen Jahres hatte sich Katharina Nüser an ihren zweiten Mara-

thon getraut. Gemeinsam mit Trainer „Wolle“ war Bremen gewählt worden, ein kleinerer Marathon mit gutem Ruf. Am Ende lief sie als erste Frau über die Ziellinie dank Jannis als „Pacemaker“ – ein „unvergesslicher Moment und toller Saisonabschluss“.

Der Start ins neue Jahr war perfekt: Katharina durfte am Silvesterlauf in Trier teilnehmen und startete im Frauen-Elitefeld über fünf Kilometer. Das bedeutete, die gesamte deutsche Spitze war am Start mit Gesa Krause und Konstanze Kolsterhalfen.

Für 2018 hat sich Katharina Nüser vorgenommen, ihre Wettkampf-Zeiten über zehn Kilometer und im Halbmarathon zu verbessern und im Herbst wieder einen Marathon zu laufen. Im Hamburger Laufladen gehört sie jetzt zu einem starken Frauenteam und will gemeinsam viele Titel einsammeln.

Und will die Sportlerin nach dem Vereins- auch ein Trainerwechsel? Katharina Nüser: „Nein! Mit ‚Wolle‘ habe ich den perfekten Menschen, Trainer und Freund an meiner Seite. Mehr Vertrauen und die Zeit, die er sich für mich nimmt, kann man sich nicht wünschen.“



Katharina Nüser, 30, freut sich mit ihrem Trainer Wolfgang Soukup über die erfolgreiche Saison

Fotos: Lutz Wolfram/Alsterlauf

ANZEIGE

LEICHTATHLETIK

Der Sportler ist Mitglied des Wedeler TSV

Eckhard Schroeter (Jg. 1947), 3. Platz bei den Europameisterschaften im Speerwurf (M70), 39,34 Meter



HOLEN SIE SICH DAS ZEUG FÜR IHREN SPORTLICHEN ERFOLG!

- Running
 - Nordic Walking
 - Outdoor
 - Teamsport
- ... und vieles mehr um Ihren Lieblingssport!



SPORTSHOP WEDEL

Feldstraße 1 · 22880 Wedel · Telefon 04103-891 85



Wunderbare Wege, gute Laune: Am Sonntag, 17. Juni, veranstaltet der Lauftreff seinen dritten „Donatus-Lauf“ durch den Klövensteen. Um 10 Uhr geht es rund.

Foto: Rahn

In Wedel findet jeder sein Tempo

■ Freizeitsportler, Marathonis und Extremläufer vereint im Lauftreff Wedel

Egal, wie schnell oder langsam jemand läuft, beim Lauftreff ist jeder willkommen. „Es geht darum seinen inneren Schweinehund zu überwinden und sich zu bewegen. Das ist in einer Gruppe leichter“, sagt Vorsitzender André Meister.

Und spannend ist es in dieser Gruppe. Auch das aktuelle Laufjahr begann für die Lauftreff-Aktiven Wedel dort, wo sie am liebsten sind: draußen in der Natur. So ging es für diejenigen, die gern lange Strecken laufen am Deich entlang und an der „Batavia“ wieder zurück. Insgesamt 216 Sportbegeisterte machten sich auf den kurzen oder langen Weg.

Die Organisatoren und die vielen Helfer hatten die Sporthalle in der Bekstraße bereits vorher in einen Läufertreffpunkt verwandelt. Die Einnahmen aus den großen Läufen spendet der Lauftreff jedes Mal an eine gemeinnützige Organisation. Dieses Mal unterstützten die Läufer die Arbeit des Ver-

eins Kindesglück & Lebenskunst. Ein weiterer Spendenlauf des Lauftreffs wird im Juni der Donatus-Lauf, der den Abschluss des Laufeinsteigerkurses bildet, welcher im April beginnt.

Während es bei den beiden Spendenläufen nach Neujahr und im Sommer nicht auf Zeiten ankommt, kann jeder Mitläufer beim Wedeler Halbmarathon und Zehn-Kilometer-Sandberge-Lauf in Holm genau sein Tempo stoppen und mit starken Läufern konkurrieren. Zum zweiten Mal wird dieses Jahr das von Wedel Marketing initiierte große Laufspektakel ausgetragen, bei dem der Lauftreff als sportlicher Träger auftritt. Am Wahlsonntag, 6. Mai, gibt es die Neuauflage.

Der Lauftreff Wedel organisiert aber nicht nur eigene Läufe und Veranstaltungen, zum Beispiel sein traditionelles Laufwochenende in St. Peter Ording, sondern das ganze Jahr hindurch nehmen Läufer als Verein oder Einzelstarter an nationalen und sogar internatio-

nen Wettkämpfen teil. Deshalb findet sich im Verein Lauftreff Wedel auch eine bunte Mischung an Mitgliedern: Es gibt die Freizeittäufer, die sich mit zwei Läufen in der Woche von jeweils einer Stunde zufriedengeben. Ambitioniertere nutzen die Lauftreffabende als gute Möglichkeit, das Trainingspensum aufzustocken, um für längere Strecken und sogar Marathons zu trainieren oder im Stadion Intervale zu trainieren.

Das ganze Jahr über treffen sich die Läufer dienstags und donnerstags um 19 Uhr am Elbestadion in der Bekstraße. Es wird etwa eine Stunde lang in Gruppen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten auf verschiedenen Strecken durch Wedel gelaufen. Wer eine Stunde lang ohne Pause durchlaufen kann, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzulaufen.

www.lauftreff-wedel.de

www.wedel-halbmarathon.de

Hier wird sportmedizinisch fundiert trainiert

■ Sport & Fitness Center geht modernste Wege bei der Leistungsdiagnostik

Kein Navi berechnet die Route, ohne den Startpunkt zu kennen – aber Training einfach drauf los? Nicht mit dem Team im Sport & Fitness Center Wedel. „Wir wollen erreichen, dass unsere Mitglieder optimal für ihr Ziel trainieren können“, sagt Annika Fliegel, Geschäftsführerin im Sport & Fitness Center Wedel. Deshalb legen die Fitnessfachwirtin (IHK) und ihr Team großen Wert auf die Diagnostik, um gemeinsam über das Übungsprogramm zu entscheiden.

Um fundiert Leistung und Möglichkeiten zu erkennen, setzt das Team neben der modernen Körperanalyse auf die Atemgas-Überprüfung. „Diese Messung zeigt uns zum Beispiel die Trainingsbereiche, in denen der Körper am meisten Fett verbrennt. Wenn wir das Zeitkontingent und Wunschgewicht des Kunden kennen, können wir einen individuellen Trainingsplan erstellen“, erläutert Annika Fliegel.

Zweitens zeigt die Messung die Trainingsbereiche, in denen der Einzelne besonders gesund trainiert und die, die zu intensiv für die Person sind. So kann jeder seiner Gesundheit zuliebe zu intensive Bereiche vermeiden



Im Sport & Fitness Center ist beste Betreuung garantiert. Dafür bürgen Geschäftsführerin Annika Fliegel (r.) und Judith Hesse, die hier Jürgen Olde eine Faszien-Übung zeigen.

und seinem Ziel näherkommen, bis ins hohe Alter fit und gesund zu bleiben.

Drittens verrät die Analyse, in welcher Trainingsintensität der Körper in welchem Verhältnis Kohlenhydrate und Fette verbrennt und wie hoch der Energiebedarf ist. Annika Fliegel: „Damit wissen wir, wie der Einzelne effizient seine Ausdauer verbessern kann, wo der persönliche Wettkampfbereich liegt und wie nach einer intensiven Belastung am besten regeneriert wird. Jeder erfährt seine optimalen Belastungsbereiche für Regeneration, Ausdauer und Tempotraining.“ Außer dem Ausdauertraining auf verschiedenen

Cardiogeräten stehen moderne Geräte zur Kräftigung aller Muskelgruppen zur Verfügung. Die fortlaufende Betreuung durch Trainer und Physiotherapeutin ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Das vielseitige Angebot mit mehr als 30 Kursen pro Woche rundet das Programm sportlich ab. Dazu zählen Klassiker wie Rücken & Co ebenso wie Trendsport mit Zumba, deepWork und Hot Iron. Stark gefragt sind die Indoor-Cycling-Kurse. Hierfür stehen 18 Räder bereit. Am besten den Gutscheine unten ausschneiden und unter Telefon 04103/136 38 einen Termin vereinbaren.

ANZEIGE

Mit viel Spaß & Bewegung fit & gesund durch das Jahr 2018

- » Kostenlose und professionelle Trainerbetreuung
- » Abwechslungsreiches & umfangreiches Kursprogramm
- » Cardio- und Gerätetraining
- » Moderne Diagnostik
- » Sauna & Entspannung

Seit über 30 Jahren in Wedel

Mit dieser Anzeige
erhalten Sie ein
kostenloses
Beratungstraining



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
09.00 – 22.00 Uhr

Samstag:
10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag:
10.00 – 16.00 Uhr

Sport & Fitness Center Wedel e.K.
Rissener Straße 94 · 22880 Wedel
info@fitnesscenterwedel.de
Telefon: 04103 – 136 38

Starten Sie durch und überzeugen Sie sich selbst, wie gut Ihnen die Bewegung tun wird.

www.fitnesscenterwedel.de

Wedels Schwimm-Elite kämpft ums Überleben

■ Wedels Top-Trainer hofft auf stärkere Anerkennung des Leistungs-Schwimmsports

Nach den verletzungsreichen Jahren 2016/17 ist erst mal Ruhe eingeekehrt in der Wedeler Schwimmabteilung. Ruhe aber auch deswegen, weil der personelle Abwärtstrend weiter anhält. Gern erinnert man sich an die großen Zeiten der Schwimmabteilung im Wedeler TSV, als bis zu 20 Top-Schwimmer ihre Bahnen im Wedeler Becken zogen. Mittlerweile ist dort nur noch eine Handvoll Athleten aktiv – vorausgesetzt es kommt nichts dazwischen.

An besonders schlechten Tagen steht der Abteilungsleiter und Chef-Trainer Mathias Kopp auch mal mit nur einer Athletin oder einem Athleten am Beckenrand. „Es ist wie immer nicht nur ein Faktor, sondern die Summe aus allem“, sagt Kopp. „Die Politik hat in Sachen Schule und Sport mehr als versagt, Eltern wollen sich nicht selber einbringen und auch nichts für den Sport ihrer Kinder zahlen. Für wen auch“, bedauert der engagierte Abteilungschef.

„Übungsleiter beziehungsweise Trainer will kaum noch einer sein. Unsere Kinderschwimmkurse werden von Jugendlichen geleitet, die mit dem Start ins Abitur wegfallen“, schildert Mathias Kopp die missliche Lage. „Langfristig zu planen, ist kaum möglich. Vor allem weil es den Kindern vorgelebt wird, dass sie gestresst zu sein haben und



Sie gehören zu den stärksten Stützen des Schwimmsports in Wedel: Emma Mewes (v. l.), Hannah Röper, Mathias Kopp (Trainer), Lisa Wolfgram, Maria Röper, hier im Trainingslager.

Foto: TSV

SCHWIMMEN

Die Sportlerin ist Mitglied des Wedeler TSV und schwimmt für die SG Elbe, eine Schwimgemeinschaft aus dem Wedeler TSV und dem VfL Pinneberg

Emma Mewes (2000)

3. Platz bei den Norddeutschen Jahrgangsmesterschaften über 50 Meter

18. Platz bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften über 50m Brust

Trainer: Mathias Kopp

ja nicht zu viel trainieren sollen. Eine Abwärtsspirale, aus der es wohl erst mal kein Entkommen gibt.

Aber noch brennt Licht in der einst so hervorragenden Talentschmiede beim TSV. Mit Emma Mewes, Jahrgang 2000, gibt es immer noch ein Talent, das die Wedeler Fahne auf norddeutschen und deutschen Meisterschaften hoch hält. „Ihr Einsatz sucht ihresgleichen“, lobt sie ihr Trainer.

Natürlich ist es für die 17-Jährige nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bekommen. Fünf Mal die Woche für jeweils zwei Stunden im Wasser und zwei Mal eine Stunde an Land muss mit Schule und Freunden organisiert werden. Aber es geht, wenn man es denn will.

Das Ziel der Leistungsgruppe bleibt bestehen: auf zu den Deutschen Meisterschaften nach Berlin. Dieses Jahr mit Zwischenstopp in Hannover bei den norddeutschen Meisterschaften. Zur Vorbereitung ging es hierfür in den Herbstferien ins Trainingslager auf

die kanarischen Inseln nach Fuerte Ventura. Zehn Tage je zwei Mal zwei Stunden Wassertraining und viel Sonne haben als Grundlage für eine etwas kurzgeratene Saison gedient. Denn schon vor den Osterferien geht es um die Titel auf Landesebene.

Es ist nicht leicht, das ist allen Beteiligten klar. „Aber gerade das macht ja den Reiz aus, über sich selbst hinauszuwachsen und hart für eine Sache zu arbeiten. Das ist wohl das Wichtigste, das man seinen Sportlern fürs Leben mitgeben kann“, sagt Mathias Kopp. So freut er sich als Trainer, wenn auch immer mal, wieder alte Größen des Wedeler Schwimmsports für kurze Besuche den weg in die Schwimmhalle finden.

Es werden noch ein paar harte Jahre, aber in der Schwimmabteilung ist man sich sicher, dass es wieder aufwärts gehen wird. Es gibt genug hoffnungsvolle Talente in den Nachwuchsgruppen. Sie müssen sich nur durchsetzen.



Der Wettkampf um den Rolandpokal ist fröhlich und anstrengend zugleich. Etwa 300 Lebensretter aus Deutschland und Holland sind jedes Jahr dabei

Foto: Leuschner

Retter haben im Wettkampf viel Spaß

■ DLRG organisiert in der BADEBUCHT Lehrgänge und Veranstaltungen

Was als kleiner, regionaler Wettkampf vor bald 50 Jahren in Wedel begann, hat sich zum größten Schwimmwettkampf der DLRG in Schleswig-Holstein nach den Landesmeisterschaften entwickelt. Um die 300 Lebensretter aus ganz Deutschland und Holland treffen jährlich Anfang November in Wedel zusammen – dann geht es um den Rolandpokal. Dann wird auf Zeit geschwommen und gerettet, was mit Zeug möglich ist. In der BADEBUCHT geht es über und unter Wasser rund.

Die Königsdisziplin ist die Rolandstaffel. Jede Ortsgruppe stellt dazu

eine Mannschaft mit fünf Schwimmern aus jeder Altersklasse, vom Zwölfjährigen bis zum Senior, ein Generationen übergreifendes Team, so Jochen Möller, Vorsitzender der Wedeler Lebensretter. In diesen Disziplinen werden alle Elemente des Rettungsschwimmens verkörpert.

Wer Interesse hat, in der DLRG mitzumischen, ist jederzeit willkommen. Wie wäre es zum Beispiel als Einstieg mit dem Rettungsschwimmer-Kursus? So wird zum Beispiel gelernt, wie man eine Person im Wasser schleppt.

Seit 80 Jahren engagieren sich in Wedel ehrenamtliche Mitglieder der

DLRG auf allen Gebieten der Sicherheit rund um das Wasser. Jungen Menschen das Schwimmen beizubringen, ist eine der Hauptaufgaben der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Daran hat sich bis heute nichts geändert – nur das Kursusangebot ist deutlich gewachsen. Fast jeden Tag in der Woche trainieren DLRG-Schwimmer in der Wedeler Badebucht.

Die Jugendgruppe bietet viel, damit auch die kleinsten Mitglieder Spaß haben. Dazu gehört neben der Arbeit im Jugendeinsatzteam, Ausflügen, Freizeiten und Veranstaltungen auch der Wettkampfsport. www.dlrg-wedel.de

ANZEIGE

Die Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der den Yachthafen in Wedel betreibt und zurzeit aus 52 Segel- und Motorbootvereinen besteht. Jeder, der in einem dieser Vereine Mitglied ist, kann einen Liegeplatz im Hamburger Yachthafen bekommen. Die Mitgliedsvereine finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Fast alle Liegeplätze verfügen über Wasser und Strom. Wir haben eine Bootstankstelle und ein Restaurant und moderne Sanitäreinrichtungen. Das Restaurant ist in der Saison täglich geöffnet und hat einen herrlichen Blick auf das Geschehen in unserem Hafen. Gäste sind in der Yachthafen-Gemeinschaft herzlich willkommen.

Willkommen im Hamburger Yachthafen



Wasserliegeplätze 2000 • Winterlagerplätze 770



Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft e. V.

Deichstraße 19 • 22880 Wedel

Tel. 04103/44 38 • Fax 04103/163 66

www.hamburger-yachthafen.de

info@hamburger-yachthafen.de

Restaurant Tonne 122 • 04103/131 98



Mit dem neuen J24-Boot wurde die Crew Vize-Europameister auf dem Balaton (Bild r.) in Ungarn.

Junioren segeln in Europa mit an der Spitze

■ Beim SVWS liegen alle Crews dank starker Jugendarbeit gut im Wind

Der Segel-Verein Wedel-Schulau blickt auf eine gute Saison zurück. „Wir haben in allen Altersklassen von den Kindern bis zu den Junioren starke Gruppen“, sagt Jugendwart Sven

Pahnke. Der Jugendwart freut sich zudem, dass für die Junioren ein neues, wenn auch gebrauchtes J24-Boot angeschafft werden konnte – ein „quick&dirty“, wie es in der Jugendsprache genannt wird. „Unser altes Boot hatte einen Kielschaden und musste daher ersetzt werden“, erzählt Sven Pahnke. „Dieser Ersatz war wichtig, denn unsere regatabegeisterten Junioren sind eine starke Stütze der Jugendarbeit und oft selbst als Trainer tätig.“

Der Erfolg mit dem neuen Boot ließ nicht lange auf sich warten. Die Crew um Philipp Buhr wurde U25-Vize Europameister bei den Wettfahrten auf dem Balaton in Ungarn.

Die gleiche Platzierung erreichten auch Julius Raithel und Frieder Billerbeck. Sie sind zwar nicht mehr als Ju-

nieren, aber weiterhin bei den Piraten erfolgreich.

Drei Junioren des SVWS nahmen zudem am Fastnet Race teil, der weltweit bekanntesten Regatta auf offener See.

Bei den Jugendlichen hat sich vor allem die Teeny-Regatta-Gruppe gut entwickelt und mehrere U14-Meister ins Ziel gebracht. Auch die Jüngsten auf den Optimisten nehmen bereits erfolgreich an Wettfahrten teil.

Das Hafenfest mit dem Schnuppersegeln bleibt weiterhin ein spannendes Projekt. Denn hier nehmen viele Kinder zum ersten Mal in einem Boot Platz und sind vom Segelsport fasziniert. Jugendwart Sven Pahnke freut sich über das Erfolgsrezept. www.svws.de/jugend

SEGELN

alle Sportler sind Mitglied im Segel-Verein Wedel-Schulau SVWS

Teeny

Yannick Büchele (2004),
Juri Körting (2005)

1. Platz Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften U14 in Travemünde, 3. Platz bei den Landesjugendmeisterschaften in Travemünde

Piraten

Niklas Hellwig (1998),
Paul Hitzemann (1998)

1. Platz bei den Landesjugendmeisterschaften in Travemünde

Frieder Billerbeck (1993),
Julius Raithel (1991)

2. Platz bei den Europameisterschaften vor Röbel/Müritz

J24

Jannik Barop, Philipp Buhr,
Philipp Belter, Yannik Gohla,
Jonas Hentschel

2. Platz bei den Europameisterschaften U25 am Balaton/Ungarn



Schönes Bild zum Elbe-Auftakt vorm Strandbad. Dieses Jahr wird am 28. und 29. April gestartet.

Fotos: SVWS (2), Frenzel

Zwei Brüder wollen zu den olympischen Spielen

■ Luca Rohde wird deutscher Vize-Meister, Leon Rohde startet schon als Profi

Das Jahr 2017 war für Wedels Rad-sporttalent Luca Rohde sehr erfolgreich. Gleich im Januar startete er mit einem Sieg beim international besetzten Berliner Sechs-Tage-Rennen im Velodrom. Im Juni wurde er Deutscher Vize-Meister in der Einerverfolgung auf der Radrennbahn in Frankfurt. Hier ging es in der Jugendklasse über eine Distanz von 2000-Metern. Mit einer gefahrenen Zeit von 2:16;74 Minuten, aus dem Stand beschleunigt, raste Rohde mit mehr als Tempo 52 auf dem schnellen Holzvoal zur Silbermedaille.

Diese Erfolge motivierten den 16 Jahre alten Gymnasiasten aus Wedel. Im Juli standen erneut nationale Titelkämpfe auf dem Plan. Dieses Mal ging es nach Köln ins olympischen Omnium (Mehrkampf). Knapp 50 Fahrer wollten den Titel, ein Wedeler gewann ihn. Nach vier erfolgreichen Wettbewerben, Scratch, Temporunden, Ausscheidungsfahren und Punktefahren, siegte Rohde überlegen mit 27 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Für 2018 hat Luca Rohde die Junioren-Weltmeisterschaft in der Schweiz



Sie gehören zu den größten Talenten in Deutschland: Luca (l.) und Leon Rohde.

FOTOS: pr

im Visier. Auf der schnellen Radrennbahn möchte er sowohl im olympischen Mannschaftsvierer als auch im Einzelwettbewerb am Start stehen.

Mit dem Mannschaftsvierer zu den olympischen Spielen 2020 in Tokio möchte Bruder Leon Rohde. Nach einem erfolgreichen Jahr beim Team Sunweb, das unter anderem beim Bundesliga-Radklassiker „Rund um Düren“ siegte, hat sich der 22-jährige Rad-Profi für 2018 dem Heizo-

mat-Rad-Net-Team um Bundestrainer Sven Meyer angeschlossen. Mit weiteren Bahn-Spezialisten soll die Qualifikation und Teilnahme an den olympischen Spielen erreicht werden. 2016 verpasste Rohde die Spiele in Rio, nachdem ihn eine Krankheit kurz vor der Zielgeraden ausgebremst hatte. Im Herbst 2017 unterstrich er seine Ambitionen mit erfolgreichen Weltcup-Einsätzen im Trikot der Nationalmannschaft in Toronto und Chile.

ANZEIGE

RADSPORT

Der Wedeler Sportler startet für die RG Hamburg



Luca Rohde
(Jahrgang 2001)

1. Platz beim internationalen Berliner 6-Tage-Rennen,
2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Einerverfolgung in Frankfurt in der Jugendklasse,
1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf/ Omnium auf der Bahn in 6 Disziplinen (2000m Einerverfolgung, 500m, 100m, Scratch, Ausscheidungsfahren und Punktefahren) in Köln

HELGOLAND ab Hamburg, Wedel und Cuxhaven



Helgoline
EIN UNTERNEHMEN DER FR5

NEU

Steig ein und
fühl Dich frei
auf Helgoland

Täglich vom Frühjahr bis zum 4. November 2018

Hinfahrt	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Ab Wedel, Willkomm Höft	9:40	-	9:40	-	9:40	9:40	9:40

Tel. 0461 864 - 44

www.helgoline.de

[facebook.de /FrsHelgoline](https://facebook.de/FrsHelgoline)



Laufen ist eine von drei Disziplinen, die beim Triathlon bewältigt werden müssen. Hier: Cornelia Wulff

Fotos: RG Wedel



Das starke Schwimmertrio: Alexandra und... chen.

Der Verein Rad Gemeinschaft Wedel hat ganz neue Wege beschritten. Dabei geht es nicht mehr nur noch ums Rad, sondern auch Laufen und Schwimmen spielt eine größere Rolle. Triathlon heißt das Zauberwort. Diese Sparte hat Potenzial, denn ihre Mitglieder haben erfolgreich Kurz-, Mittel- und Langdistanzen vom Hamburg Triathlon bis Ironman Hawaii gefinished.

Doch bis die Damen und Herren auf dieser Ebene mitmischen, ist viel Training erforderlich. An den Anfang gehören die Grundlagen. „Wir haben



Bei den Prüfungen fürs Radsportabzeichen geht es darum, ob die Technik und das Gleichgewicht stimmen.

Radsportler trainieren für die Bundes...

Rad Gemeinschaft Wedel fördert und fordert Talente

sehr erfolgreich und mit viel Spaß die Prüfungen für das Deutsche Radsportabzeichen absolviert. Es entspricht dem Deutschen Sportabzeichen nur mit Radfahrprüfungen. Auch die damit verbundenen Bescheinigungen für Krankenkassen-Bonusprogramme sind dadurch erfüllt. Als Nebeneffekt ist es ein gutes Training der Radfahr-Technik und Gleichgewichtsmotorik. Das Programm wird in diesem Jahr auf jeden Fall fortgesetzt“, berichtet RG-Vorsitzender Wilfried Weitz.

Auch die gängigen Veranstaltungen wie die Rad Touren Fahrt (RTF mit Strecken von 50 - 150 km) zogen 400 Teilnehmer und eine Country Touren Fahrt (CTF mit 40 - 60 km) fast 100 Teilnehmer. Die Vereinsmitglieder waren natürlich wieder sehr aktiv auf dem Rennrad unterwegs. Carola Hahn fuhr bei den Breitensportlerinnen in Schleswig-Holstein auf 82 Touren 6800 Kilometer und schaffte den 3. Platz der Wertung im Landesverband.

Bei den Männern strampelte Dirk Wenzel auf 84 Touren 7448 Kilometer und kam ebenfalls auf den 3. Platz. So erreichte der Verein mit 30 in der Wer-

tung gestarteten Mitgliedern mit 498 Touren genau 55.973 Kilometer.

Das 2014 aus dem ehemaligen nanook Cyclingteam hervorgegangene Rengemeinschaft elektroland24 cycling team hat seine erste Saison in der Rad-Bundesliga sehr erfolgreich abgeschlossen. Eine Rengemeinschaft besteht aus Fahrern mehrerer Vereine, aber der Hauptsponsor und Sportliche Leiter ist Mitglied der RG Wedel und hat seinen Firmensitz in Heist. Mit acht Siegen in Deutschland, zwei Erfolgen in Dänemark und über 100 Platzierungen (Platz 2.-15.) wurden die vergangenen Jahre deutlich übertroffen.

Zum ersten Mal nahm das Team an der Rad-Bundesliga teil, der am höchsten angesehenen Rennserie Deutschlands. Dabei stellte sich das Team aus dem hohen Norden der nationalen Konkurrenz aus den besten Amateur- und Profiteams. Viele deutsche Profis wie Lennard Kämna, der in Wedel geboren wurde, Nils Politt und Pascal Ackermann nutzten die Bundesliga als Sprungbrett ins Profilage.

So blickt das Team auf eine durchwachsene, aber dennoch erfolg-



Tödter (l.), Inga Schmidt und Dirk Kru-



Adrian Rips (l.) und Tim Rieckmann gehören zum starken Fahrerteam, das in der Bundesliga mitfährt.

Bundesliga und den Ironman Hawaii

auf der internationalen Wettkampf-Bühne

reiche sowie lehrreiche erste Bundesligasaison der Teamgeschichte zurück. Alle Fahrer sammelten von Rennen zu Rennen mehr und mehr Erfahrungen, welche dafür sorgten, das fast immer drei oder mehr Fahrer das Ziel erreichten und somit wichtige Punkte für die Teamwertung einfuhren, welche am

Ende auf einem guten 13. Platz beendet wurde.

Als bester Fahrer des Teams konnte sich Adrian Rips nach neun anspruchsvollen, harten und lehrreichen Rennen den 25. Platz in der Gesamtwertung sichern, Philipp Plambeck wurde 7. in der Sonderwertung des Jahrgangs

1998. Für die kommende Bundesligasaison hat jeder Fahrer neue, eigene, individuelle Ziele, welche zum gemeinsamen Ziel, dem Erreichen der Top 10 in der Teamwertung beitragen sollen.

Die Jugendarbeit der RG Wedel und des Landesverbandes Schleswig-Holstein wird ebenfalls durch elektroland24 unterstützt. Die Gruppe wird als Landesverbandsteam in der Nachwuchs-Rad-Bundesliga antreten. Viel Glück und Erfolg!

www.rg-wedel.de

ANZEIGE



More fun, less pain!

Am Marktplatz 1 // 22880 Wedel
Tel. 04103.85334

info@seals-bikefitting.de
seals-bikefitting.de



Die exakte Anpassung des Rennrads an seinen Fahrer trägt maßgeblich zur Leistung und Fahrfreude bei. Entscheidend für eine optimale Sitzposition auf dem Rennrad ist die Vermessung des Fahrers, um Schmerzen und Verspannungen zu vermeiden.

In unserem Bikefitting-Raum vermessen wir Sie und passen Ihr Sportrad individuell auf Sie und Ihre Anforderungen an.

Neugierig geworden?
Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Zwei der größten Talente in der Rollsportabteilung des TSV: Laila Ebrahimi (I.) startet noch bei den Schülerinnen (B). Lisa Dumke (oben) ist bei den Damen startberechtigt und seit Jahren international erfolgreich

Rollsportlerinnen sind spitze

■ TSV trägt im Oktober internationalen Wettkampf aus

Zu den leistungsstärksten Abteilungen beim Wedeler TSV gehört der Rollsport. Trainer Detlef Stubbemann gelingt es immer wieder, Talente zu entdecken und zu fördern. Sehr erfolgreich sind die Rollkunstläuferinnen seit Jahren im In- und Ausland unterwegs.

„Ob Junge oder Mädchen, Rollkunstlauf ist für jeden geeignet. Es stärkt die Muskeln und ist sehr positiv für die Fein- und Grobmotorik. Ein Highlight für die Mädchen ist natürlich das Tragen der funkelnden Kleider. Aber auch Jungen kommen auf Ihre Kosten“, sagt der Cheftrainer.

Rollkunstlaufen ist eine dem Eiskunstlaufen ähnliche Sportart, die auf Rollschuhen in Hallen oder auf Außenbahnen ausgeübt wird. Die Sportler präsentieren in Wettkämpfen einzeln, als Paar oder in großen Formationen die Beherrschung des Sportgeräts und des eigenen Körpers und führen verschiedene Laufelemente wie musikalische Choreografien oder athletische Sprünge vor.

Rollkunstlaufen wird sowohl von Kindern ab etwa vier Jahren als auch von Erwachsenen ausgeübt. Beim TSV haben die Erwachsenen jeden Donnerstag ab 18 Uhr Training. Die Kinder und Jugendlichen sind nach Leistungsstärke in Trainingsgruppen eingeteilt.

Auch 2017 gestaltete sich erfolgreich für die Sparte. Im April war Nelly Ebrahimi in Dänemark mit Platz 1 in der Pflicht Jugend erfolgreich, und ihre Schwester Laila wurde Dritte in der Kür der Schüler B-Mädchen. Lisa Dumke krönte sich zwei Mal zur Swissscup-Siegerin in der Pflicht und der Kombination. Das Kürlaufen wurde mit Platz 2 belohnt. Bei der Deutschen Meisterschaft verpasste sie mit Platz 4 in Kür und Kombination das Podest knapp.

Das Jahr 2018 startet mit einem Höhepunkt. Am 3. März ist Wedel Austragungsort für die Landesmeisterschaften in der Pflicht. Zum Internationalen Elbe-Pokal erwartet die Sparte am 27. und 28. Oktober etwa 200 Teilnehmer. www.wedeler-tsv-rollsport.de

ROLLSPORT

Die Sportlerinnen sind Mitglieder des Wedeler TSV

Lisa Dumke (2000, Jugend Damen)

1. Platz Pflicht und Kombination Swiss Cup Zürich, 2. Platz Kür, 3. Platz Kombination bei den Norddeutschen Meisterschaften in Bremen, 4. Platz in Pflicht und Kür, 1. Platz Landesmeisterschaft in Kiel in Pflicht, Kür u. Kombination, 4. Platz in Kür u. Kombination bei der Deutschen Meisterschaft in Bayreuth, 8. Platz beim Interlandcup in Mouvaux/Frankreich

Nelly Ebrahimi (2000, Jugend Damen)

1. Platz Pflicht beim internationalen Skov Skating Cup in Smørum/Dänemark, 2. Platz Pflicht Kür und Kombination bei den Landesmeisterschaften in Kiel

Laila Ebrahimi (2004, Schüler B)

3. Platz Kür beim internationalen Skov Skating Cup, 3. Platz Pflicht, Kür u. Kombination bei den Landesmeisterschaften in Kiel

Lisa Balbenko (2008, Freiläufer)

5. Platz Kür, Skov Skating Cup
Trainer: Detlef Stubbemann

**Starkes Trio:
Spartenleiter
Herbert Offer-
manns (l.) und
Trainer Tho-
mas Müller
mit Talent Ali
Baycuman**



Im Aufwind: Wedels Boxer

Auch im vergangenen Jahr machte die Box-Jugend des Wedeler TSV ein ums andere Mal von sich reden. Den wohl größten Triumph feierte Ausnahmetalent Ali Baycuman (17), der bei den Deutschen Jugend-Box-Meisterschaften in Köln in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm Vizemeister wurde.

In einem packenden Finale bekam es der Wedeler mit Noah Fischer zu tun, einem echten Hochkaräter aus Baden-Württemberg. Am Ende musste sich der 2001 geborene Baycuman, jüngster Kämpfer seiner stark besetzten Gewichtsklasse, dem mehrfachen Deutschen Meister und besten Techniker des Turniers knapp nach Punkten geschlagen geben.

Auf dem Weg in die Endausscheidung war dem Wedeler zuvor im Halbfinale ein Punktsieg über Ahmet Sor

gelingen. Der Kontrahent Baycumans konnte sich bereits als mehrfacher Deutschen Meister bei den Junioren und Kadetten sowie als Vize-Europameister (2016) einen Namen machen.

„Es war sehr mutig von dem Kampfrichter, sich gegen den Vize-Europameister zu entscheiden“, freute sich TSV-Box-Spartenleiter Herbert Offermanns. Trotz der Finalniederlage überwog bei dem TSV-Youngster und seinem Trainerstab die Freude über das Erreichen der Silbermedaille.

„Ali Baycuman ist ein außerordentlich trainingsfleißiger Sportler. Alles was er kann und hier gezeigt hat, hat er sich durch mühevollen Arbeit erworben. Das Training hat sich ausgezahlt. Wir hoffen, dass auch 2018 ein erfolgreiches Box-Jahr für ihn wird“, sagt Cheftrainer Thomas Müller.

Stephan Hoppe

BOXEN

Die Sportler sind Mitglieder des Wedeler TSV

Ali Baycuman (2001)

3. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Schieno Aryen (2001)

3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Junioren U18

1. Platz bei den Hamburger Meisterschaften Junioren U18

Mansor Aryen (2003)

1. Platz bei den Hamburger Meisterschaften Kadetten U15

Trainer Thomas Müller

wird geehrt für seine langjährige Tätigkeit in der Boxabteilung des Wedeler TSV. Thomas Müller boxt seit seinem 10. Lebensjahr und ist als ehemaliger Bundesliga-Boxer und sechsmaliger Hamburger Vizemeister seit 1989 Trainer an der Seite von Karl Blumberg. Seit 1992 ist er erster Trainer der Boxabteilung und hat etliche Sportler zu nationalen Titeln im Jugend- und Erwachsenenbereich begleitet. Er legt großen Wert auf die ganzheitliche Entwicklung seiner Schützlinge und gibt ihnen nicht nur sportlich sondern auch soziale und berufliche Unterstützung, zum Beispiel bei der Lehrstellensuche und anderen alltäglichen Problemen und Situationen des Lebens.

ANZEIGE



Das Sportherz der Stadt
Hier ist Bewegung drin!

WEDELER TURN- und SPORTVEREIN e.V.

Über 150 Jahre Sportkompetenz, 16 Abteilungen sowie ein vielfältiges Kursangebot auch für Nichtmitglieder: Beim Wedeler TSV schlägt das Sportherz der Stadt. Wir haben für jede Altersklasse und viele Sportinteressen ein attraktives Angebot. Wenn Du Sport, Spaß und Gemeinschaft suchst, bist Du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Dich!

Aikido	Gymnastik	Klettern	Schwimmen
Badminton	Gerätturnen	Kursangebote	Seniorengymnastik
Ballett	Handball	Leichtathletik	Tanzen
Boxen	Judo	Musik	Tänzer. Gymnastik
Drums Alive	Karate	Pilates	Tischtennis
Einradfahren	Kegeln	Psychomotorik	Volleyball
Eltern-Kind-Turnen	Kinderturnen	Reha-Sport	und noch viel mehr!
Fitness-Studio	Kinder-Ferienprogr.	Rollsport	
Fußball	Kinder-/Jugendsport	Sauna	



Wedeler Turn- und Sportverein e. V.
Bekstr. 22, 22880 Wedel
Telefon: 04103-2200
E-Mail: info@wedeler-tsv.de
www.wedeler-tsv.de



Alexander Seeger ist ein guter Trainer und ein ausgezeichnete Einzelspieler. Zum Übungsleitererteam gehören außerdem Alexander Radtke, Julia Maaß und Ben Preß.

Foto: TC Wedel

TC Wedel setzt aufs Miteinander

■ Norddeutscher Meister gibt alles für seinen Club

Das Projekt „Tennis for free“ in Zusammenarbeit mit Michael Stich und der Alexander-Otto-Stiftung wird beim TC Wedel gelebt. 2017 erreichte dieses Engagement einen Höhepunkt: Insgesamt acht Kindern konnte der Verein für ein Jahr kostenfreie Mitgliedschaft und Training gewähren. Die Betreuung übernahmen in bewährter Form die Trainer Alexander Seeger, Alexander Radtke, Julia Maaß und Ben Preß. Von Beginn der Aktion 2006 hat der Verein teilgenommen und mehr als 30 Kindern einen Platz geben können.

„Tennis – der betuchte weiße Einzelsport“ Dieser Auffassung ist keiner der etwa 500 Mitglieder des im Jahr 1950 gegründeten Tennis-Club Wedel. Der Verein ist vielmehr bunt und soll noch bunter werden. „Wir möchten Menschen miteinander verbinden, die ihre Leidenschaft am Tennis teilen

können. Sport soll als ‚Schule des Lebens‘ verstanden werden“, sagt Vorsitzender Rolf Möller.

Kinder und Jugendliche können von klein auf ein gesellschaftliches Miteinander spielerisch Erlernen und dabei ihre sozialen Kompetenzen aufbauen und verbessern. Dabei ist egal ob sie jung oder alt, groß oder klein, ambitioniert oder professionell, spielerisch ausgereift oder noch ausbaufähig sind. Möller: „Einzelsport kann nicht nur allein betrieben werden, sondern soll miteinander erlebt werden.“

Durch gemeinschaftliches Miteinander hat der TC Wedel Großes erreicht und möchte Weiteres erreichen können. Die Grundlage der Qualität ist das Engagement und das Zusammenspiel von Ehrenämtern und lizenzierten Tennistrainern. Zusammen sind in den vergangenen Jahrzehnten mehrere Projekte angelaufen und haben sich mittlerweile etabliert. Im Mittelpunkt stehen meist Kinder und Jugendliche mit ihren Familien. Sozial schwächer gestellte Familien unterstützt der Verein mit diversen Maßnahmen, die weit über eine gewöhnliche Jugendarbeit hinausgehen. Dazu gehören die Tennis AG an der Moorwegschule und tenniscamps, die kostenfrei genutzt werden können.



Und doch gibt es bei allem Engagement für den Breitensport Sportler die herausragen. Einer von ihnen ist Alexander Seeger. Er ist seit seinem fünften Lebensjahr aktives Mitglied im Tennis-Club Wedel und hat alle Altersklassen in der Jugend mit vielen erfolgreichen Teilnahmen an den Hamburger Meisterschaften durchlaufen. 2004 rückte er in den Leistungskader der Herren auf und war auf Anhieb Stammspieler der 1. Herren.

Die Mannschaft spielt in der Hamburger Oberliga, der höchsten Verbandsspielklasse. Seit Jahren führt er nun als Nummer eins diese Mannschaft erfolgreich als Kapitän und Spitzenspieler. Bei den 13. Offenen Norddeutschen Meisterschaften der Altersklassen in Bremen wurde Alexander Seeger aufgrund des Rankings in der Deutschen Rangliste an Position 2 gesetzt. Nach zwei glatten Siegen kam es gegen den topgesetzten Pavel Jakunin (SV Arnum/Bremen) zum „Showdown“. Das enge Match gewann Seeger im zweiten Satz im Tiebreak. Übrigens: Direkt nach dem Turniersieg ging es sofort wieder nach Wedel um das für den nächsten Tag geplante Turnier, den Pfingst-Fight, zu leiten.

www.tc-wedel.de

TENNIS

Der Sportler ist Mitglied des Tennisclubs Wedel e.V.

Alexander Seeger
(Herren 30+)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Einzel

Wo sich Frauen gemeinsam fit machen

■ Bei Mrs.Sporty stimmen Trainingsprogramm sowie Spaß- und Wohlfühlfaktor

Bei Mrs.Sporty begegne ich Frauen jeden Alters. Und dass hier keine Männer trainieren, spürt frau. Ich kann einfach so sein, wie ich bin“, auf diese knappe Formel bringt Sabine, 25, warum sie sich vor einem Jahr sofort im neuen Club von Katrin Preuße angemeldet hat. Martina, 48, erzählt: „Ich bin wieder beweglicher und voller Energie. Auch meine Rückenschmerzen sind weg. Ich fühle mich einfach nur wohl.“

Die persönlichen Ziele in entspannter Atmosphäre zu erreichen, das ist die Leitlinie der Clubinhaberin. Angeboten wird ein funktionelles, auf Alltagsbewegungen ausgerichtetes, intervallartiges Zirkeltraining. „Die Trainerinnen führen intensive Gespräche mit den Mitgliedern, sodass wir für jede Frau einen individuellen Trainingsplan erstellen können“, erzählt die lizenzierte Fitnesstrainerin.

So wird gemeinsam herausgefunden, was jede einzelne möchte. Wichtig sind dafür auch gezielte Körperanalysen. Alle acht bis zehn Wochen wird gemeinsam überprüft, ob Training, Fitness und Ziele noch übereinstimmen. „Die Übungen werden regelmäßig verändert, um neue Reize für das Muskelwachstum zu setzen“, sagt Katrin Preuße.

In der Regel reichen zwei oder drei 30-minütige Übungseinheiten, um die Fitness zu verbessern. Die Übungszeiten können jeden Tag (!) zwischen 6 und 22 Uhr frei gewählt werden. Jedes Mitglied hat einen eigenständigen Zugang zum Club. Die Trainerinnen stehen allerdings nur in den Kernzeiten morgens bis mittags sowie am Nachmittag bis in die Abendstunden hinein sowie nach Absprache den Frauen mit Rat und Tat zur Seite.

Über das individuelle Programm hinaus bieten Katrin Preuße und ihre Kolleginnen Julia, Michelle und Nicole im Wedeler Club gern „Special Zirkel“, die sogenannten Pixpartys mit wechselnden Themen an, in denen in der Gruppe geübt wird. Im Winter wird ein Ski-Zirkel angeboten.

Wer mag, stellt gleichzeitig seine Ernährung um. „Dabei helfen wir gern“, sagt Katrin Preuße und betont: „Das funktioniert, ohne hungern zu müssen.“

Viele Frauen nutzen nach dem Training die Chance, „sich zu belohnen“. Wer sich anmeldet, darf sich auf eine schöne Massage freuen. Katrin Preuße: „Bei uns soll sich jede Frau wohlfühlen.“



Wedels Mrs. Sporty-Inhaberin Katrin Preuße (l.) und Clubmanagerin Julia Kaemena mit dem Pixformance Smarttrainer, den es nur bei Mrs. Sporty gibt. Das Gerät zeigt Korrekturen und Feedback zu Präzision, Bewegungsradius und Tempo an.

WOHLFÜHLEN MIT DEM MRS.SPORTY FITNESSKONZEPT

Gutschein für 7 Tage Gratistraining*

Neue Trainingszeiten: 6.00 - 22.00 Uhr, 7 Tage durchgehend geöffnet!

Mrs.Sporty Wedel
 Bahnhofstr. 36
 22880 Wedel
 Tel.: 04103 1884165
www.mrssporty.de/club791

* Nur für Interessierten, die noch nicht Mitglieder sind. Nur einmal einlösen. Nicht vererblich.

Der Deichlauf gehört zu den festen Veranstaltungen in Wedels Sportkalender.

Foto: Hoppe



Betriebssportler sind fit für die nächsten Läufe

■ Elbe-Sport-Athleten bereiten sich auf Meisterschaft im In- und Ausland vor

Das wichtigste Kapital der Firmen sind gesunde Mitarbeiter. Dafür sorgt bei der Firma Jenoptik und ihren Vorläufern bis hin zur alten AEG der Betriebssport. Mittlerweile als eigenständiger Verein unter dem Namen „Elbe Sport“ organisiert, mischen die Akteure im regionalen Sportgeschehen mit.

Seit mehr 40 Jahren gibt es bereits die Sparte Leichtathletik. Hier werden auch in Wettkämpfen die meisten Medaillen erkämpft. Doch auch öffentlich

macht der Verein „Elbe-Sport“ regelmäßig von sich reden. Dieses Jahr werden die Leichtathleten den 15. Wedeler Deichlauf organisieren. Auch das Firmenfußballturnier ist bei fußballbegeisterten Belegschaften in Wedel beliebt.

Doch es geht bei Elbe-Sport weit mehr als nur um Fußball und Laufen. Zumeist wird an Hamburger Betriebssport-Leichtathletik-Meisterschaften teilgenommen – 2017 als fünftbestes Team.

BETRIEBSSPORT

Die Sportler sind Mitglied des Elbe-Sport e.V.

Silke Brose (1962)

2. Platz bei den Deutschen Betriebssportmeisterschaften W55 über 10 km-Straßenlauf

Bernd Kühl (1946)

3. Platz bei den Deutschen Betriebssportmeisterschaften M70 über 10 km-Straßenlauf

ANZEIGE

**elbe
sport** ev.

Der Sportverein an der Elbe

Sie können bei uns folgende Sportarten betreiben:

Badminton * Bowling * Freizeitsport in Hamburg/Wandsbek * Fußball
 Body-Fit-Gymnastik * Kegeln * Leichtathletik * Nordic Walking * Radsport
 Rudern * Segeln * Sportschießen * Tischtennis * Triathlon

Neue Mitglieder sind in allen Sparten willkommen !

Informationen unter : www.elbe-sport.eu

Telefon: 04103/60-1818

Wedeler Jung wirbelt bei den Hurricanes

■ Lukas Rehder spielt American Football in einem Team aus Kiel



Auf in den sportlichen Kampf: Die Kiel Baltic Hurricanes mit Lukas Rehder (Bildmitte Nummer 89, und kl. Foto) stürmen auf das Spielfeld.

Fotos: Stuhr/Flomm

Eine Tätowierung ziert den linken Unterarm von Lukas Rehder. „Doubt fuels me“ hat sich der 21 Jahre alte Wedeler in die Haut stechen lassen – „Zweifel treibt mich an“. Es ist das Motto, das Rehder in seinem Sport schon weit nach vorne gebracht hat. Lukas Rehder spielt seit vier Jahren American Football und hat es in dieser kurzen Zeit bereits zum Vize-Europameister der Junioren und zum Mitglied der Bundesliga-Mannschaft der Kiel Baltic Hurricanes gebracht.

Das Tattoo soll den 1,91 Meter großen und 96 Kilogramm schweren Athleten daran erinnern, dass Zweifel kein Hemmschuh sein dürfen. „Ganz oder gar nicht“, lautet seine Devise. Es bedeutet, sich nicht auszuruhen, sondern sein Bestes zu geben, um dann auch seine Ziele zu erreichen.

Zum American Football kam Lukas Rehder eher zufällig. Familiär vorbelastet durch seine Eltern Dirk und Susanne, versuchte er sich zunächst als Basketballer beim SC Rist. Doch irgendwann verging die Lust. Dann nahm er 2014 an einem Probetraining der Blue Devils teil – und das Feuer war entfacht. Die Coaches erkannten schnell das Talent des Wedelers. Fortan stand er als Wide Receiver, als Passempfänger für den Quarterback genannten Spielmacher, auf dem Feld.

Als Mitglied der Junior Devils wurde er 2015 in den Kader der deutschen

Junioren-Nationalmannschaft berufen, die nach der Finalniederlage gegen Österreich mit der Silbermedaille dekoriert wurde. Als dann der Wechsel in den Erwachsenenbereich anstand, suchte Rehder die Herausforderung. Die Männerteams in Hamburg entsprachen nicht dem erwünschten Leistungsniveau, also ging es in die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt. Ein Trainer bei den Devils hatte selbst lange bei den Hurricanes gespielt und den Kontakt hergestellt.

Gleich in seiner ersten Saison spielte der junge Mann, der Kommunikations- und Medienmanagement studiert, als Starter. Endstation war für die Hurricanes im Halbfinale gegen die Braunschweig Lions. „Im zweiten Jahr hatte ich größere Konkurrenz auf meiner Position“, erzählt Rehder, der in Kiel das Trikot mit der Nummer 89 trägt. Dennoch kam er während der Saison, die dieses Mal mit einer Semifinalniederlage gegen

die Schwäbisch Hall Unicorns endete, auf respektable fünf Touchdowns.

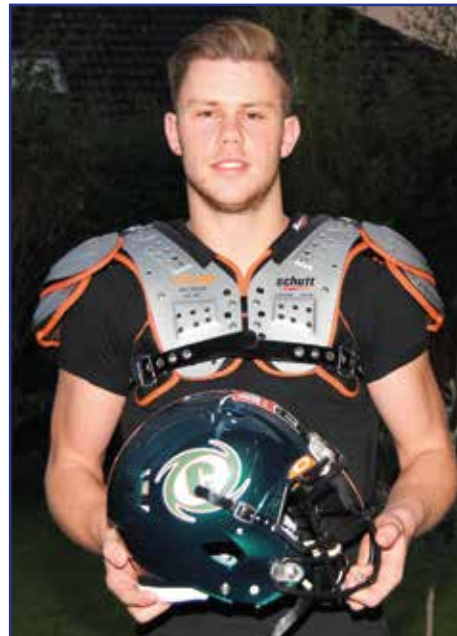
Für seinen Sport investiert der Wedeler sehr viel. In der Saison wird mindestens zweimal, vor Spitzenspielen dreimal in Kiel trainiert. „Da ist man insgesamt schon sechs Stunden unterwegs.“ Und das läuft zwischen den Verpflichtungen an der Uni und ohne das individuelle Fitness-Training, das beim Football unerlässlich ist.

Angst vor harten Hits durch die Abwehrspieler der Gegner hat der schnelle Mann mit den sicheren Händen nicht. Die schlimmste Verletzung war ein Bänderriss. „Das ist beim Aufwärmen

passiert“, erinnert sich Rehder.

„Ein absoluter Traum“ wäre es, selbst einmal in Nordamerika zu spielen. Sein Trainer Marcus Herford sieht es als realisierbar an, dass er einen Platz in einem College ergattern könnte. „Aber das lasse ich auf mich zukommen“, sagt Lukas Rehder.

Stefan Flomm





Beim Kita-Cup waren die jungen Kicker nicht zu stoppen.

Foto: Michael Rahn



SEGELFLIEGEN

Der Sportler ist Mitglied des Vereins HansaWings e.V. in Wedel.

Olaf Stark (1966)
1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Streckensegelflug 2017 in der Doppelsitzer-Wertung der Landeswertung Schleswig-Holstein

Wedel kickt jung und international

■ TSV und SC Cosmos leben weltoffene Gruppen

Sport fördert das Miteinander. Das gilt für Kinder ebenso wie für Erwachsene.

Diese Prinzip hat auch Karsten Schumann, Mitarbeiter der Hanna-Lucas-Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt und Jugendtrainer beim SC Cosmos, aufgegriffen. Ihm gelang es bereits zwei Mal, alle Wedeler Kindergärten zu einem Fußballturnier einzuladen. Die Kinder passten, schossen und dribbelten beim Kita-Cup. Geht es nach Schumann soll diese sportlich-fröhliche Aktion zum festen Termin im Kalender werden.

Auch für die Integration ist Sport wertvoll, um Flüchtlinge und andere Zugewanderte ins Vereinsleben einzu-

binden. Ein Beispiel: das Flüchtlings-team „We are one“.

Dass es sportlich so gut klappt mit der Integration, dafür gibt es viele Verantwortliche. SC-Cosmos-Jugendtrainer Arne Frank bringt das sportliche Fachwissen ein. Integrationslotsin Petra Kärgel vom Wedeler TSV organisiert mit. Nicole Weller von der Gruppe „Wedeler helfen Flüchtlinge“ ist dabei.

„So greift ein Rädchen ins nächste. Das klappt in Wedel wunderbar“, freut sich Hüseyin Inak, Flüchtlingsbetreuer der Diakonie und einer der Initiatoren sportlicher Begegnungen. Die nächste Idee hat Inak bereits im Köcher: „Ein Fußballturnier mit allen Wedeler Vereinen.“

ANZEIGE



Und nach dem Sport:

Seit mehr als **25 Jahren** mit dem Vangeli-Team neue Kraft tanken!

TAVERNA
zum
GRIECHEN



Griechische Spezialitäten
Inh. Vangelis Theologidis
Feldstraße 46, Wedel
Tel. 04103/83 700
Di-Do, 17 - 24 Uhr
Fr. 16 - 24 Uhr
Sa. 12 - 24 Uhr
So. & feiertags 12 - 23 Uhr

www.zum-griechen-wedel.de

Wedels Meisterschmiede hat viele Eisen im Feuer

■ Kung-Fu-Academy-Trainer bilden Jung und Alt hervorragend aus

Erneut haben Sportler der Wedeler Academy für Kung Fu und Fitness internationale und nationale Erfolge errungen.

Die Gebrüder Bakas gehören seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Kämpfern der Sportschule, die der Großmeister der Kampfrichtung Wun Hop Kuen Do, Dasos Efstathiadis, leitet. Vor Kurzem war Athanasios Bakas mit auf dem Treppchen. Bei den Weltmeisterschaften in Irland, an denen mehr als 3000 Sportler teilnahmen, erreichte er in seiner Kampfklasse der Schwarzgurte die Bronzemedaille.

Mit Bronze durfte auch der 47 Jahre alte Jason Dörner aus Wedel nach Hause reisen. „Jason zeigt, dass ein Mensch auch im Alter eine neue Sportart erlernen und noch herausragende Leistungen erzielen kann“, freut sich Academy-Leiter Dasos Efstathiadis. Seit vier Jahren trainiert Jason Dörner in der Wedeler Kampfsportschule. Er trat in der Klasse der Orange-Gurte an.

Auf nationaler Ebene sind die Wedeler ebenfalls vorn mit dabei. 2017 wurde Emanuel Wozniak, ebenfalls ein bewährter Kämpfer der Kung Fu Academy, Deutscher Meister in Neuwied. Das gleiche Kunststück gelang dem 33 Jahre alten Farhad Azimi.

In Wedel trainieren zurzeit etwa 180 Sportler in den Räumen der Academy am Rosengarten. Etwa die Hälfte von ihnen sind Kinder und Jugendliche.



Edel-Kämpfer aus Wedel: Jason Dörner (v. l.), Emanuel Wozniak, Athanasios Bakas und Farhad Azimi.

Foto: Bakas

KUNG FU

Alle Sportler sind Mitglieder der Academy of Kung Fu and Fitness in Wedel

Athanasios Bakas (1977)

3. Platz bei den Weltmeisterschaften in Athen und 3. Platz bei einem internationalen Wettkampf in Irland (Kampfklasse Schwarzgurt)

Emanuel Wozniak (1987)

1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Neuwied

Jason Dörner (1970)

2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Neuwied

Farhad Azimi (1984)

1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Neuwied

ANZEIGE



Worldchampion Efstathiadis
heißt Sie herzlich willkommen

Kostenloses

Probetraining

in Wedel

Rosengarten 8

04103/15300

www.kungfu-wedel.de

sifudasos@gmx.de

Prof. Dasos Efstathiadis
9.th degree Blackbelt

- Traditionelles Training
- Waffenausbildung
- Semi-Leicht und Vollkontakt
- Selbstverteidigung für die Frau
- Kindergruppen
- Fitness



Das siegreiche Wedeler Team bei der „German Open 2017“. Foto: Hinz

Stärkstes Dojo Deutschlands trainiert in Wedel

Axel Hinz lehrt seit acht Jahren die Kunst des Kyokushin Karate

Das Jahr 2017 ist für das vor acht Jahren in Wedel gegründeten Kyokushin Karate Dojo sehr erfolgreich gewesen. Mehr als zwei Dutzend Mitglieder nahmen an Turnieren für die Anfänger bis hin zu den Europameisterschaften teil. Egal ob in Spanien, Polen, der Ukraine, Deutschland – von überall sind Wedeler als Sieger heimgekehrt.

Bei der Europameisterschaft in Polen wurde die deutsche Hymne bei der Siegerehrung, zwei Mal abgespielt. Maxim Hinz hatte seinen Titel erfolg-

reich verteidigt und Celine Wrage verdiente sich zum ersten Mal die Krone.

Bei der KWU Europameisterschaft (Kyokushin World Union) in Berlin, mit mehr als 600 Teilnehmern größten und stärksten europäischen Meisterschaft für Kinder und Jugend, erkämpften sich Maxim Hinz und Celine Wrage zwei hervorragende zweite Plätze. Bei der KWU German Open Junior Championship in Naunhof, wo mehrere Kyokushin-Verbände auch aus dem Ausland teilnahmen, wurde das Dojo Wedel mit sechs ersten, fünf zweiten

und zwei dritten Plätze stärkste Mannschaft.

2018 steht die Weltmeisterschaft auf dem Plan. Bis dahin soll auch eine Nationalmannschaft geformt werden – mit Wedeler Talenten. Doch auch wer anfangen will, ist willkommen. Für Kinder ab sechs Jahre wird eine neue Gruppe gebildet. Im März beginnt ein Kursus für vier bis fünf Jahre alte Kinder. Vor der Aufnahme wird jeder getestet. Voranmeldung und Info: 0176/643 901 36, a.ichigeki@gmail.com

kyokushinkaikan-karate-wedel.de

VOLLKONTAKT-KARATE

Die Sportler werden unterrichtet von Axel Hinz, 4. Dan, Kyokushinkaikan Karate Wedel und wohnen in Wedel

Elias Miller (2006)

2. Platz, deutscher Vizemeister, Kumite, - 40kg, 10-11 Jahre, KWU German Open in Naunhof, 3. Platz, Kategorie Kata, 11-14 Jahre, Deutsche Meisterschaft in Ahaus.

Albert Barsegian (2006)

3. Platz KWU German Open in Naunhof, Kumite, -35 kg 10-11 Jahre

Daniel Gutow (2006)

1. Platz KWU German Open, Kumite +45 kg, 10-11 Jahre

Gabriel Gutow (2004)

2. Platz WKB European Cup in Barcelona, Kata, und 3. Platz, Kumite, 12-13 Jahre, -45 kg, 2. Platz WKB European Karate Championships in Polen, Kata

Celine Wrage (2005)

2. Platz European Championships in

Berlin, Kumite, 10-11 Jahre – 40 kg

1. Platz WKB European Karate Championships, Kumite und 2. Platz, Kata, Kategorie Offen, +40 kg, 10-11 Jahre, 1. Platz KWU German Open in Naunhof, Kumite, +40 kg, 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften, Kata, 11-14 Jahre

Roman Vischnizky (2005)

5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Ahaus, Kata, 11-14 Jahre

Leonard Speicher (2002)

2. Platz KWU German Open in Naunhof, Kumite 14-15 Jahre

Dennis Liwschitz (2011)

1. Platz KWU German Open in Naunhof, 6-7 Jahre –20 kg

Alexander Liwschitz (2008)

2. Platz KWU German Open in Naunhof 8-9 Jahre -40 kg

Maxim Hinz (2004)

2. Platz KWU European Championships in Berlin, Kumite, 12-13 Jahre 2. Platz WKB European Cup in Barcelona, Kumite, - 45 kg

1. Platz WKB European Karate Championships in Polen, Kata 1. Platz KWU German Open in Naunhof, Kumite, 12-13 Jahre

Vadim Hinz (2009)

2. Platz KWU German Open/ Naunhof, Kumite, 8-9 Jahre, -35 kg, 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Ahaus, Kata, 6-10 Jahre

Vladi Hinz (2010)

2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Ahaus, Kata, 6-10 Jahre, 3. Platz KWU German Open in Naunhof, Kumite, 6-7 Jahre, -30 kg

KARATE

Der Sportler ist Mitglied des TSV

Linos Klein (2003)

2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Kata Team U18, 1. Platz beim Deutschen Shito-Ryu Cup Kata-Team, Landesmeister in Hamburg u. Schleswig-Holstein, Kata, Einzel, U16

Trainer: Jürgen Harzer, Marco Klein

Wedels Queue-Magier auf Europa-Kurs

■ Billardclub Wedel baut auf bewährte Spieler und den Nachwuchs

Der Billardclub Wedel bietet nicht nur den Top-Spielern durch beste Trainingsbedingungen eine ansprechende Turniersportstätte, sondern auch für Hobbyspieler eine gute Lokalität, um in geselligem Rahmen Billard zu spielen. Mit acht Billardtischen bietet sich ausreichend Gelegenheit, um sich mit den Spielpartnern zu messen oder sich durch gemeinsames Training zu verbessern.

Die sportlichen Möglichkeiten sind vielfältig: Durch Clubturniere und viele Unternehmungen, zum Beispiel der Beteiligung am Wedeler Hafenfest, wird immer wieder der Schulterschluss zwischen den Freizeitspielern und den Besten des Billardclubs hergestellt.

Sportlich erringt der Billardclub Wedel jedes Jahr durch Mannschaften und Einzelspieler bei den Norddeutschen Meisterschaften Titel und Medaillen. Auch bei der Deutschen Meisterschaft sind Spieler der Rolandstadt vertreten und so konnte im vorigen Jahr Arnd Riedel eine Bronzemedaille erobern und sich damit für die Europameisterschaft qualifizieren. Auch die Jugend des BC Wedel ist gut drauf und stellt mit Jacob Dziedzic den norddeutschen Meister.



Der größte Leistungsträger seit vielen Jahren in Wedel: Arnd Riedel

Foto: BC Wedel

Clubabend ist jeden Montag ab 18 Uhr im schönen Vereinsheim in der Bergstraße 21, wo Gäste jederzeit willkommen sind. Natürlich ist auch außer der Reihe eine Absprache für ein Probetraining mit Sportwart Hans-Jörg Schröder, 0163/5147 834, möglich.

www.billardclub-wedel.de

BILLARD

Die Sportler sind Mitglied des Billardclubs Wedel 61 e.V.

Arnd Riedel (1967)

3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Cadre 71/2 in Bad Wildungen, Norddeutscher Meister in den Disziplinen Freie Partie, Cadre 71/2 und Einband (Matchbillard) Teilnahme bei den Europameisterschaften im Cadre 47/2 in Portugal/Albufeira

Jacob Dziedzic (1998)

1. Platz Norddeutsche Meisterschaften Jugend, Freie Partie

Lorenz Sporleder (1976)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften Cadre 52/2

Martin Smrcka (1963)

1. Platz Norddeutsche Meisterschaften im Einband und 2. Platz im Dreiband

Trainer: Hans-Jörg Schröder

ANZEIGE

Kyokushin Karate Wedel

Vollkontakt Karate

Kronskamp 100
22880 Wedel
Tel. 0176 - 643 901 36



真流

www.kyokushinkaikan-karate-wedel.de



Christine Sothmann (m.), Lehrerin für Fitness und Inhaberin von LadyGYM, sowie ihre Mitarbeiterinnen Nataliia König (l.) und Jennifer Müller, leiten die Übungen mit Herz und Verstand an. Foto: Rahn

Gezielter Sport für Körper und Seele

■ Christine Sothmann führt eigenständiges Fitness-Studio für Frauen

Frauen trainieren anders und Frauen trainieren unbefangener, wenn sie unter sich sind. Das LadyGYM Wedel bietet diesen Raum, in dem „frau“ sich beim Sport einfach wohler fühlt. Im Studio an der Spitzerdorfstraße 17 werden individuell betreutes Zirkeltraining an Geräten sowie gezielte Ganzkörper-Übungen von erfahrenen Trainerinnen angeleitet. Im persönlichen Gespräch wird zunächst festgehalten,

welche individuellen gesundheitlichen Voraussetzungen zu berücksichtigen sind, um gesundes Training anzubieten und die Übungen an den Stationen entsprechend anzupassen. Außerdem wird über die persönlichen Trainingsziele gesprochen. Es gibt wöchentlich wechselnde Themenschwerpunkte wie Schulung der Balance, Tiefenmuskulatur, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit ...

Egal, wie fit und sportlich oder nicht-sportlich die Interessentinnen sind – die ausgebildeten Trainerinnen Christine Sothmann, Jenny Müller und Nataliia König holen die Frauen an ihrem persönlichen Leistungsstand ab und verhelfen mit Motivation und guter Laune schon nach kurzer Zeit zu ersten Erfolgen. Das Alter spielt dabei überhaupt keine Rolle.

Das Konzept: Die Mischung zwischen Ausdauer und Kraftübungen ist optimal für die Fettverbrennung und Körperformung. Schon zwei bis drei mal die Woche eine halbe Stunde lang sportliche Übungen mit und ohne Gerät steigern das Wohlfühlgefühl erheblich und stärken Gesundheit und Fitness. Zudem werden mehrmals im Monat Sonderzirkel und Kurs-Specials zu ausgewählten Dauerbrennern wie beispielsweise Bauch-Beine-Po, Rücken und Ausdauer, für eine begrenzte Teilnehmerzahl außerhalb der normalen Öffnungszeiten angeboten. In der Regel werden diese Übungen in kleiner Runde und nicht als Intervalltraining angeboten.

Gemeinsame Outdoor-Aktivitäten wie Nordic Walking, Strandgymnastik, Radtouren und Wanderungen runden das Angebot, das nicht nur den Körper, sondern auch die Sinne und die Gemeinschaft stärken soll, ab.“ Schauen Sie gern vorbei, vereinbaren Sie ein Schnuppertraining – Christine Sothmann, Inhaberin und Lehrerin für Fitness, sowie ihre Mitarbeiterinnen freuen sich auf Sie!

ANZEIGE

FORME DEINE KURVEN

und stärke Dein Selbstbewusstsein mit Zirkeltraining.

- ✓ geeignet für Frauen jeden Alters
- ✓ trainiert die Faszien und schont die Gelenke
- ✓ hier trainiert die Chefin persönlich mit Dir
- ✓ Du wirst angeleitet, korrigiert und motiviert
- ✓ erreiche Deine individuellen Ziele
- ✓ flexible Zeiteinteilung
- ✓ hilft, Dein Idealgewicht zu erreichen & zu halten
- ✓ macht Dich belastbarer
- ✓ schult die Körperwahrnehmung
- ✓ fördert eine gute Körperhaltung
- ✓ abwechslungsreich und kurzweilig
- ✓ gut für Körper, Geist und Psyche

Wir sind für Dich da:

Mo	8 – 12 h und 13 – 20 h
Di	9 – 12 h und 15 – 19 h
Mi	8 – 13 h und 14 – 20 h
Do	9 – 12 h und 16 – 19 h
Fr	8 – 12 h und 15 – 19 h
Sa	10 – 14 h

www.LadyGymwedel.de
 ☎ 04103 18 77 341 // LADYGYM Wedel // Spitzerdorfstr. 17 // [facebook.com/LadyGymWedel](https://www.facebook.com/LadyGymWedel)

VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE, ANGEBOTE

ADFC ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRADCLUB

Jürgen Lieske, Martin-Niemöller-Str. 26,
0175/1600440, wedel@adfc-sh.de
www.adfc-wedel.de

ANGEL-SPORTVEREIN

Vors. Uwe Gentz, Prisdorfer Straße 6a,
25495 Kummerfeld, 04101/72289,
www.asv.wedel.de, asv@wedel.de,
uwe.gentz@buero-kummerfeld.de

BILLARDCLUB WEDEL 61

Vorsitz Jörg Unger, Klubheim Bergstraße 21,
04103/6202, www.billardclub-wedel.de,
info@billardclub-wedel.de

BRIDGE-CLUB Wedel

Reimer Eck, Lindenstr. 8, 25482 Appen,
Tel. 04101/25448, eck@bridge-club-wedel.de,
www.bridge-club-wedel.de

DLRG DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT

Vors. Jochen Möller, Tinsdaler Weg 38,
04103/87778, www.dlrg-wedel.de,
info@dlrg-wedel.de

ELBE-SPORT E. V.

Vors. Holger Witt, Industriestraße 32, 22880
Wedel, 04103/60-1818, info@elbe-sport.eu,
www.elbe-sport.eu, Betriebssportgemeinschaft
Badminton, Bowling, Freizeitsport, Fußball,
Body-Fit-Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik,
Nordic Walking, Radsport, Segeln, Rudern,
Sportschießen, Tischtennis, Triathlon.

FAMILIENBILDUNG

Geschäftsstelle Rathausplatz 4,
04103/8032980, Ulrike Wohlfahrt,
www.familienbildung-wedel.de, Angebot: (Was-
ser-)Gymnastik, Yoga, Pilates, Babyschwim-
men, Schwimmkurse, Eltern-Kind-Turnen,
Beckenbodentraining und mehr



**Im Rathaus kümmern sich Fachdienstleiter
Burkhard Springer, Telefon 04103/707-280,
b.springer@stadt.wedel.de, und Astrid Strauch
(Sportförderung), 707-393, a.strauch@stadt.wedel.de,
um die sportlichen Belange.**

FC ROLAND V. 1954

Vors. Wolfgang Mertens, Fußball, Krons-
kamp 98, 04103/3904, www.fcrolandwedel.de

HAMBURGER YACHTHAFEN E.V.

Wasserliegeplätze 2000, Winterlagerplätze 770,
Deichstraße 19, 22880 Wedel, 04103/4438,
Fax 16366, www.hamburger-yachthafen.de,
info@hamburger-yachthafen.de,
Restaurant Tonne 122, 04103/13198

HANSAWINGS E.V.

Vors. Olaf Stark, Am Lohhof 14, 04103/129 848,
hansawings@gmail.com, Segelflug

HOCHSCHULSPORT WEDEL – PTL-BUND

Feldstraße 143, 22880 Wedel, 04103/804826,
info@hochschulsport-wedel.de,
www.hochschulsport-wedel.de, Zumba, Billard,
Fußball, Lenkdrachen, Kegeln, Badminton,
Basketball, Volleyball

KARATE DOJO KYOKUSHIN

Axel Hinz, Krons Kamp 100, 22880 Wedel,
0176/64390136, a.ichigeki@ymail.com

ANZEIGE



Rissener Straße 106
22880 Wedel

Wir sind für Sie am Ball !!!

**Anstoßzeiten:**

Montag – Mittwoch	8.30	bis 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00	bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00	bis 12.00 Uhr

Verlängerung nach Terminvereinbarung



Tel.: 04103 / 18009-0
FAX: 04103 / 18009-29

E-mail: Info@sew.wedel.de
www.sew-wedel.de

VEREINE, ADRESSEN, KONTAKTE, ANGEBOTE

KUNG FU ACADEMY

Rosengarten 8, 22880 Wedel, 04103/15300,
Sigung Dasos Efsthadiadis,
www.kungfu-wedel.de, sifudasos@gmx.de

LUFTSPORTVEREIN KREIS PINNEBERG E.V.

Vors. Sönke Puschmann 04122/81357
info@lsv-pinneberg.de, www.lsv-pinneberg.de

LAUFTREFF WEDEL E.V.

André Meister Steinberg 84, 22880 Wedel,
0176/48191825, www.lauftreff-wedel.de

MOTORBOOT-CLUB SCHULAU

An der Wedeler Aue, Postfach 1413,
22873 Wedel, 04103/1212642,
Vors. Frank Holm, www.mbcw-wedel.de

NANDU E.V.

Vorsitz: Basko Falkenberg
0157/88083671, www.teamnandu.com
info@teamnandu.com
basko.falkenberg@web.de
Parkour

PONYREITVEREIN ROLAND REITEN UND VOLTIGIEREN

Rövkamp 19, Vors. Werner Höpermann,
04103/2926, info@reiterhof-hoepermann.de,
www.reitstall-hoepermann.de

RAD-GEMEINSCHAFT WEDEL

Vors. Wilfried Weitz, 040/81990744,
www.rg-wedel.de, Radwandern, Radtouren,
Radsport, Mountainbike,
Rissener Straße 102, 22880 Wedel

REIT- UND FAHRVEREIN

Vors. Karl-Heinz Hardop, Auweidenweg 55,
04103/910180, www.reitverein-wedel.de

SCHACHFREUNDE WEDEL

Vors. Ralf Töpfer, Gudrunstraße 89, Hamburg,
040/813687, ralf.toepfer@gmx.de

SC COSMOS

Vors. Susanne Mühlich, Am Redder 17,
04103/88273, www.sc-cosmos.de,
info@sc-cosmos.de, Fuß- und Volleyball,
Tischtennis, Badminton, Gymnastik, Parkour
und Zumba,

SC RIST WEDEL

Geschäftsstelle Steinberghalle, 04103/3535,
0175/1833174, Vors. Gernot Guzielski,
www.scris-wedel.de, gs@scrist-wedel.de,
Basketball, Cheerleading



Rund läuft es bei den Tischfußballern des Cim Bom Bom Wedel. Einige Spieler, darunter Kai Eggerstedt (l.) durften 2017 sogar bei den Weltmeisterschaften antreten.

SEGEL-VEREIN WEDEL-SCHULAU SVWS

Vors. Heinrich Peters, Geschäftsstelle Strand-
baddamm 18, 22880 Wedel, 04103/2422,
www.svws.de, info@svws.de

TENNISCLUB AUE

Vors. Ute Hohensee, 04103/1895881,
Tennisanlage Flerrentwiete 7, 04103/14884,
www.tcaue.de, vorstand@tcaue.de

TC WEDEL

Vors. Rolf Möller, Klintkamp 6, 04103/6171,
lob@tennisclub-wedel.de

TRACHTEN- UND VOLKSTANZGRUPPE WEDEL IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN HEIMATBUND SHHB

Brigitte Schnackebek, Siedlungsweg 23,
25483 Appen, 04101/67828

VERSEHRTEN-SPORTGRUPPE

Vors. Regina Horn, Pöhlenweg 17,
04103/17098, Schwimmen, Gymnastik,
Tischtennis, Leichtathletik

WASSERSPORT FÜR ALLE

Hans-Peter Grünsch, Kronskamp 60
04103/86762

WEDEL-SCHULAUER WANDERVEREIN

Vors. Rosita Tichanow, Müllerkamp 17,
22880 Wedel, 04103/7035522, Hildegard
Hagge, 04103/82462, wsw.wedel@gmx.de

WEDELER TSV

Geschäftsstelle, Vereinsheim Bekstraße 22,
04103/2200, www.wedeler-tsv.de, info@
wedeler-tsv.de, www.lgwedel-pinneberg.de,
www.sgelbe.de, Fußball, Handball, Tischtennis,
Schwimmen, Rollsport, Badminton, Tanzen,
Freizeit, Rehabilitation, Musik, Aikido, Turnen,
Judo, Leichtathletik, Kegeln, Boxen, Karate,
Ballett, tänzerische Gymnastik, Fitness, Sauna,
Einrad, Klettern

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

bringen Sie nicht nur Ihr Auto zur Inspektion, sondern auch sich selbst. Lassen Sie sich vom Arzt Ihres Vertrauens über die Vorsorgeleistungen der gesetzlichen Krankenkassen und die darüber hinaus gehenden sinnvollen Vorsorgeuntersuchungen als Selbstzahlerleistung informieren!

Ihr Verband niedergelassener Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch



Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Bluhm	80 32 870
Arno Klingenberg	80 32 870
Annette Braune	90 43 90
Dr. Dr. Farideh Diedrichsen	30 08
Dr. Ulrike Freiwald	70 96 22
Dr. Elke Salzer	70 96 22
Andrea Holst	1 89 47 55
Michaela Matthiesen-Lieber	8 77 77
Dr. Brigitte Overbeck	7 01 68 60
Dr. Peter Pilz	1 53 12
Dr. Andre Plümer (0 41 22)	8 22 30
Michael Rohde	21 26
Maria Ruholl	62 61
Dr. Michael Runte	53 53
Miguel Schleiss	91 93 91
Maren Schmidt	27 52
Dr. Hans-G. Schmidt-Nicolaudius	24 70

Anaesthesiologie

Dr. Matthias Last	122 116
-------------------	---------

Augenheilkunde

Dr. Angela Höpfner	90 52 10
Dr. Semse Özmen	90 52 10

Chirurgie / D-Arzt

Jens von Schöning	122 140
-------------------	---------

Dermatologie

Dr. Achim Hoos	122 160
Dr. Florine Fischer	122 160
Dr. Eugenia Levinzon	122 160

Pneumologie

Dr. Peter Kühnelt	122 122
-------------------	---------

Gastro-Enterologie

Dr. Rainer Haake	122 122
------------------	---------

Gynäkologie

Dr. Eva-Maria Dunkelberg	122 150
Dr. Christian Press	122 150
Britta Hildebrand	160 19
Dr. Arndt Lieken	73 63
Barbara Edel	27 59
Dr. Rüdiger Zech	8 78 88

Hals-Nasen-Ohren

Priv.-Doz. Dr. Robert Linke	122 170
Wolfgang Sigel	8 66 66

Innere Medizin

Dr. Susanne Faas-Ramm (0 41 29)	292
Dr. Joachim von Hahn	62 61
Dr. Ella Lioznova	5054
Dr. Christoph Pieper	80 89 840
Dr. Wiegand Postelt	8 66 68
Dr. Susanne Dennig	8 66 68
Dr. Tiina Haatanen (0 41 22)	8 22 30
Dr. Andre Plümer (0 41 22)	8 22 30

Kardiologie

Dr. Jens Beermann	122 122
-------------------	---------

Neurologie Psychiatrie Psychotherapie

Monika Leser	30 34
Dr. Kristina Minelli	122 166
Dr. Harald Schulze-Rava	30 34
Berend Müller	7 03 14 51

Orthopädie

Markus Kleinpoppen	38 23
Dr. Uwe Siltmann	122 140
Dragan Milasinovic	122 140

Urologie

Dr. Serkan Filiz	122 110
Dr. Tobias von Kùgelgen	122 110
Klaus Mergemeier	8 55 66

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Alexander Konietzky	122 180
Dr. Catrina Lawin-Mosecker	122 180
Dr. Manuel Rett	122 180

Gesundheitsnetz Region Wedel e.V.

Der Verband niedergelassener
Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch

www.gesundheitsnetz-region-wedel.de





Traditionelle Sportlerehrung im Ratsaal: Sie gehörten im vorigen Jahr zu den ausgezeichneten Botschaftern der Rolandstadt. Foto: Frenzel

WEDELS SPORTLICHER JAHRES-TERMINKALENDER

MÄRZ

- 4. offene Country-Tourenfahrt, Rad Gemeinschaft Wedel
- 9.-11. Dressur- und Springreiten, Hallenturnier, Reit- und Fahrverein

APRIL

- 2.-6./9.-13. Parkour-Camp, Nandu e. V., Rudolf-Breitscheid-Halle/Pestalozzi-Schule
- 9.-11. SC-Cosmos-Champions-Camp, Fußball
- 9.-13. Einrad-Ferienkursus, Wedeler TSV, Rudolf-Breitscheid-Halle
- 10.-13. Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle

MAI

- 6. 2. Wedeler Halbmarathon, Lauftreff Wedel u. a.
- 18. Nordseewoche, Start vorm Hamburger Yachthafen
- 18.-21. Norddeutsches Pfingstturnier Dressur, Springen, Catharinenhof, Reit- und Fahrverein

JUNI

- 2. Jubiläumsfeier des SC Rist mit Umzug, Sport ...
- 17. 3. Donatuslauf, Klövensteeen, Lauftreff Wedel
- 22. 15. Deichlauf, Elbe-Sport

JULI

- 8. Tennis-Brückenturnier, TC Aue und TC Wedel / Schnuppersegeln, SVWS, Strandbad
- 8. Rad-Touren-Fahrt, Rad Gemeinschaft Wedel
- 9.-13. Jugend-Tenniscamp TC Wedel
- 12.-14. Erwachsenen-Tenniscamp TC Wedel
- 10.-13. Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle
- 26.-29. DTB Tennisturnier, Wedeler Open (ehem. Holmer Open), TC Wedel

AUGUST

- 13.-17. Parkour-Camp, Nandu e. V., Rudolf-Breitscheid-Sporthalle / Jugend-Tenniscamp, TC Wedel
- 14.-17. Fußball-Star-Camp SC Cosmos
- 19. Cycclassics

SEPTEMBER

- 28.-30. Kreismeisterschaft, Dressur und Springen, Catharinenhof, Reit- und Fahrverein

OKTOBER

- 8.-12. Einrad-Ferienkursus, Wedeler TSV, Rudolf-Breitscheid-Halle
- 9.-12. Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle
- 15.-19. Parkour-Feriencamp, Nandu e.V., Rudolf-Breitscheid-Sporthalle
- 27./28. Internationaler Elbe-Pokal, Wedeler TSV, Abteilung Rollkunstlauf

NOVEMBER

- 2.-4. Rolandpokal, DLRG, Badebucht

IMPRESSUM

Sport-Blick wird einmal jährlich von der Stadt Wedel, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport herausgegeben.
 Konzeption, Produktion: Kommunika(team, 04103/818047, www.kommunikateam.de, info@kommunikateam.de
 Michael Rahn (v.i.S.d.P), Jörg Frenzel; Fotos: Stephan Hoppe, Auflage: 3000, print-o-tec Mediengestaltung & Spezialdruck GmbH

DIE STADT WEDEL BEDANKT SICH BEI ALLEN ANZEIGENKUNDEN, DIE DAS ERSCHEINEN DES SPORTBLICKS ERMÖGLICHEN!

DIE BADE
BUCHT

BAD & SAUNA

Wedels Erlebnisbad und Wellnessoase



SPORTMEDIZINISCHE FORTBILDUNGSREIHE

Ein Angebot der Regio Kliniken und des KSV Pinneberg für Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer und Ärzte



Jetzt anmelden
 und Fortbildungs-
 punkte sichern!
 Die Teilnahme ist
 kostenlos!

Medizinisches Basiswissen gewinnt für Übungsleiter und Trainer in Sportvereinen zunehmend an Bedeutung. Um dieses Wissen zu vermitteln, haben der **Kreissportverband Pinneberg** und die **Regio Kliniken** die Sportmedizinische Fortbildungsreihe aufgelegt, die auch 2018 fortgesetzt wird.

UNSER PROGRAMM 2018

22. Februar 2018, 18.30 bis 20.45 Uhr
„Möglichkeiten und Wertigkeit des Muskelaufbautrainings beim Gelenkverschleiß“

Dr. Matthias Bögershausen, Chefarzt Regio RehaZentren und Andreas Gentzel, Dipl. Sportwissenschaftler und Studiuleiter Regio Reha Pinneberg

22. März 2018, 18.30 bis 20.45 Uhr
„Erste Hilfe auf dem Platz im Erwachsenen und Jugendsport“
 Dr. Sönke Menkens, Oberarzt Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie, Regio Klinikum Pinneberg

19. April 2018, 18.30 bis 20.45 Uhr
„Sport unter dem Einfluss von Medikamenten – welche Gefahren gibt es?“
 PD Dr. Thomas Hofmann, Chefarzt Klinik für Kardiologie, Regio Klinikum Pinneberg

17. Mai 2018, 18.30 bis 20.45 Uhr
„Sport und Wirbelsäule – was ist gut für meinen Rücken?“
 Dr. Thomas Demmel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie, Regio Klinikum Pinneberg

14. Juni 2018, 18.30 bis 20.45 Uhr

„Verletzung des älteren Menschen – worauf beim Training zu achten ist“

Dr. Martin Wurm, Chefarzt Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Regio Klinikum Elmshorn

28. August 2018, 18.30 bis 20.45 Uhr

„Ältere Menschen und Sport“

Andreas Kleenlof, Chefarzt Klinik für Geriatrie, Regio Klinikum Wedel und Genia Dohnke, Trainerin für Kineästhetik und Prokuristin, Pflegezentrum Elbmarsch

11. Oktober 2018, 18.30 bis 20.45 Uhr

„Knieverletzungen und Sportverletzungen der unteren Extremitäten“

Metin Sekerci, Oberarzt Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Regio Klinikum Elmshorn

08. November 2018, 18.30 bis 20.45 Uhr

„Sport mit chronischen Lungenerkrankungen“

Dr. Gerasimos Varelis, Chefarzt Klinik für Innere Medizin, Pneumologie, Beatmungsmedizin, Thoraxonkologie und Palliativmedizin, Regio Klinikum Wedel

Die Seminare richten sich an Trainer, Übungsleiter, Sportlehrer und Ärzte und werden mit 3 Lerneinheiten vom Landessportverband und dem Rehasportverband Schleswig-Holstein anerkannt. Bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein sind Fortbildungspunkte beantragt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen und Anmeldungen unter
www.ksv-pinneberg.de